

Zeitschrift: Archiv des Historischen Vereins des Kantons Bern
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Bern
Band: 7 (1868-1871)
Heft: 4

Artikel: Die Jahrzeitbücher von Jegistorf
Autor: Stürler, M. v.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-370746>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Jahrzeitbücher von Tegistorf.

Vor ungefähr zwanzig Jahren erhielt ich durch Gefälligkeit des damaligen Herrn Decans Fasnacht zwei pergamentene Jahrzeitbücher der Marienkirche von Tegistorf. Das ältere schien, der ersten aber nur noch spärlich auftretenden Hand zufolge, am Schluße des XIV. oder zu Anfang des XV. Jahrhunderts angelegt und bis zum Jahr 1522 fortgesetzt worden zu sein. Das jüngere stellte sich auf den ersten Blick als eine Revision des ältern dar, gefertigt zwischen 1522 und 1524 unter dem Leutpriester oder Kirchherrn Johann Kammerer, von Bern, (seit 1502) durch einen geübten Schreiber. Die Einträge des Jahrs 1522 erscheinen nämlich noch in beiden Jahrzeitbüchern unter den Daten des 28. Augusts und 18. Decembers; ein Zusatz dagegen zu diesem 18. December, geschrieben 1524 und überall der einzige, blos im neuern.

Als ich beim Excerptieren der Jahrzeiten des ältern Buches zufällig ein Blatt gegen das Licht hielt, entdeckte ich, kaum noch erkennbar, Reste von Einträgen der ersten ursprünglichen Hand. Es wurden nun alle 130 beschriebenen Seiten desselben genau durchmustert, und es ergab sich, daß die Zahl der wahrscheinlich mit Bimsstein wegradirten und weiß überstrichenen Inscriptio[n]en 83 betrug. Damals kannte man hier die heute gebräuchlichen, wenig beschmutzenden Reagentien zu

Wiederaufrischung verblichener Texte noch nicht; man bediente sich einzig der Galläpfeltinctur, die grünlich braun färbt. Diese wandte ich denn an, und erzielte das Hervortreten jener Inscriptionen in dem Grade, daß die meisten lesbar wurden.

Ich schrieb indes das Jahrzeitbuch nicht ab, sondern begnügte mich mit Auszügen, soweit ich auf Personen stieß, die mehr oder weniger historischen Geschlechtern angehörten. Einige Jahre später legte ich es Herrn Pfarrer Friedrich Wyttensbach in Dürrenroth, der sich viel mit dem Urkundenstudium abgibt, vor, und veranlaßte ihn, davon eine Abschrift zu fertigen; aber mehrere Stellen waren schon wieder unleserlich geworden. Noch später ließ ich es auf dem Staatsarchivariat selbst von Anfang bis zu Ende copieren, und theilte sodann Original und Copie dem Domherrn Fr. Fiala in Solothurn, einem andern gewandten Urkundenkenner, zur Einsicht und allfälligen Berichtigung der letztern mit. Dieses hat voriges Jahr stattgefunden, und es folgt nun als Resultat der Text, wie er aus der Vergleichung von zwei Copien mit dem Originale und den nach bestem Wissen abgegebenen Meinungen der vier Personen, welche das Jahrzeitbuch genau durchforscht haben, hervorgegangen ist.

Herr Domherr Fiala setzt die Anfertigung des Buchs, das er für die Revision eines noch ältern Anniversars hält, in das Jahr 1399 oder in die ersten Jahre des XV. Jahrhunderts. Welche Gründe er hiefür geltend macht, kann jedermann seinen, diesem Vorberichte unmittelbar angehängten „Notizen“ entnehmen. Ich stimme seinem Schlusse um so mehr bei, als schon am 30. Junius 1406 ein Spruch des Gerichtes von Bern über die zum Unterhalte des Kirchendaches von Zegenstorf angewiesenen Zehnten sich ausdrücklich auf das „Jahrzytbuch“ dasselbst und die einschlägige Inscription beruft. (Spruchbuch im ob. Gewölb CCC 708. Vidimus vom 1. Mai 1583.) Nun ist diese Inscription keine andere, als eben diejenige, welche in dem ältern Buche auf Seite 2, gleichsam als Eingang zum Ganzen, von der ersten Hand verzeichnet ist.

Für die Localgeschichte ist das Jahrzeithbuch von Jegistorf nicht ohne Werth. Es gibt Namen und Filiationen der frühesten dortigen Adels- und Bauerngeschlechter. Unter den Erstern treten in den Vordergrund die nach dem Ausgang der Zähringer in den Stand der Freien emporgestiegenen Herren von Jegistorf, Schwanzen und Thorberg, wovon die zwei ersten einander offenbar nahe verwandt waren, indem sie beide und fast gleichzeitig die Kirchenvogtei von Jegistorf besaßen. Im Jahr 1275 kam dieselbe durch Heirath an die Freiherren von Friesenberg, und von diesen 1310 an die von Krauchthal, bei welchen sie über 100 Jahre blieb. Ritterlichen Standes erscheinen nahe um Jegistorf herum die von Superiori villa (Oberwyl? Oberifwyl?), Urtene, Iglißwyl, Ersingen, Banmos, Mattstetten, Wynigen, Uzenstorff und die Herren von Kerrenried. Mehrere der genannten Geschlechter sind im Buche durch Glieder vertreten, die bis weit ins XIII. Jahrhundert hinaufreichen. Einzelne Namen gehören sogar dem XII. an, wie Ritter Hugo von Jegistorf (Januar 3.), Herr Otto von Geristein (April 28.), Ritter Heinrich v. Kien (Mai 11.) u. s. w.

Bei mehreren Personen steht « miles » zwischen dem Tauf- und dem Hausnamen; so liest man Ulricus, miles de Urtinon (Jan. 3), Ulricus, miles de Jegistorf (Jan. 3.), d. Rudolfus, miles de Friesenberg (Jan. 13.), d. Ulricus, miles de superiori villa (Jan. 25.), d. Heinricus, miles de Jegistorf (März 29.), Egelofus, miles de Igeliwile (April 14), Albertus, strenuus et honestus miles de Ergesingen (Juli 2.), d. Anshelmus, miles de Banmos (Aug. 31.). Es ist dies die älteste Form, welche vielleicht mehr noch den Ministerialstand als die Ritterwürde anzeigt. Den Übergang zu der späteren gewöhnlichen Schreibart, d. Wernherus Kerro, miles (April 1.), d. Ulricus de Mattstetten, miles (ibid.), mag das « miles » sein, das zwar auf den Hausnamen folgt, aber gehoben durch ein Beiwort, wie d. Cuno de Jegistorf, honestus miles (April 7.), d. Ulricus de Swanden, strenuus

miles (April 14.), d. Berchtoldus de Jegistorf, nobilis et strenuus miles (Juli 19.) u. s. w. (Siehe April 28. Mai 7. und 11., Juni 1. und 18., Juli 7.) Alle diese gehören noch der ersten Hälfte des XIII. Jahrhunderts an.

Die Zahl der radirten, aber wieder aufgefrischten Einträge beläuft sich wie bereits erwähnt auf 83. Hieron sind aber blos 71 der ersten Hand zuzuschreiben, die übrigen unter den Daten des 5. und 21. Februar, 29. August, 15. und 30. September, 26. und 30. Oktober, 2., 3. und 11. November, 7. und 8. December, einer oder zwei späteren. Anderseits sind von der ersten noch unverwist erhalten die Einträge zum 8. Jan., 4. und 25. Febr., 12. und 23. März, 20. April, 2. und 25. Mai, 1. Juni, 14. und 26. Aug., 9. und 10. Sept., 10. Nov. und 4. December. Ein Nachtrag der ersten Hand mag die mit «Soror Minni» beginnende Inscription vom 11. November sein. Allen diesen ersten ist zur Unterscheidung von den späteren Einträgen, die wohl zehn Hände bis zur letzten des Leutpriesters Johann Kammerer erkennen lassen, ein Sternchen vorgesetzt. Was unleserlich geblieben, bezeichnen entweder Punkte oder Bemerkungen. Die Schlußnotizen röhren aus der zweiten Hälfte des XV. und aus dem XVI. Jahrhundert her.

Bern, am 3. April 1871.

M. v. Stürler, Staatschreiber.



Notizen,

das Jahrzeitbuch von Zegistorf betreffend.

Das Buch ist, wie ich glaube, aus dem Jahre 1399, oder aus den ersten Jahren des 15. Jahrhunderts.

Zu dieser Annahme bewegen mich folgende Gründe:

- 1) Das Kalendarium hat alle die gewöhnlichen Fast- und Heiligtage, wie sie im 14. Jahrhundert in unsren Kalendarien der schweizerischen Bisshümer verzeichnet sind, z. B. August 5. Dominicus, Oct. 4. Franciscus, Nov. 2. Commemoratio omnium animarum, Nov. 19. Elizabeth, Dec. 2. Conceptio Mariæ, und zwar letztern noch nicht als Feiertag mit rother, sondern mit schwarzer Dinte, wie fast immer vor dem 15. Jahrhundert.
- 2) Bemerkenswerthe Festtage von der Hand des Kalenderschreibers sind: Juni 22. Decem millia Martyrum und Juli 26. Anna. — Das Fest Decem millia Martyrum oder Militum kommt mir in dem Kalendarium der schweizerischen Bisshümer erst zu Ende des 13. und zu Anfang des 14. Jahrhunderts vor, eben so übereinstimmend in den Urkundendaten. Die Bezeichnung „festum terre“ von der ersten Hand charakterisiert dasselbe als Dankfest für die Laupenschlacht (vgl. Narratio proelii Laup.), und so kann es erst dann eingeschrieben worden sein, als Zegistorf der Stadt Bern zugehörte oder Bürger von Bern zu Patronatsherren hatte. Ich verweise auf das Jahrzeitbuch von Oberbalm von 1423, wo dieses Fest sogar erst später von zweiter Hand eingetragen ist.

Das Fest der hl. Anna finde ich in unsren Kalendarien erst um die Mitte des 14. Jahrhunderts. Eine Ausnahme machen die Kirchen der Deutschritter, wie

das Vincenzen-Münster, wo es, laut Beschlüß des Deutschritter-Kapitels zu Marienburg 1326, bald nachher ins Jahrzeitbuch eingetragen wurde. In dem von Oberbalm schrieb den Namen der hl. Anna erst eine zweite Hand noch 1423 ein.

- 3) Von späterer Hand nachgetragene Feste sind: Mart. 7. Thomas de Aquino, canonisiert 1368, außer den Kirchen der Dominikaner seltener in unsern Kalendarien und gewöhnlich erst im 15. Jahrhundert.

Juli 2. Visitatio Mariæ, in unsern Kalendarien selten vor dem Beschlüß des Basler Concils 1442, hier erst nach 1442 eingetragen und durch celebratur als Feiertag bezeichnet (vgl. die Jahrzeitbücher von Oberbalm).

- 4) Unter den Jahrzeit-Eintragungen der ersten Hand unterscheide ich zunächst diejenigen, welche wie Jan. 1., 3., 13., 20., 25., 31. ff. ganze Reihen verschiedener Namen zusammenfassen, ohne einen Jahrzeitertrag anzugeben. Es ist dieses, sowie die durchweg gleichen lateinischen Ausdrücke, der Beweis, daß es Reduktionen von ältern Jahrzeiten sind, die wenig oder keinen Ertrag mehr boten und nun, wie es auch jetzt noch beim Anlegen neuer Jahrzeitbücher geschieht, mit höherer kirchlicher Erlaubniß auf einen Tag zusammengestellt wurden, obwohl sie früher auf verschiedene Tage verlegt waren. Es sind also ohne Zweifel Auszüge aus einem ältern Jahrzeitbuche. Dieses Jahrzeitbuch muß aber bis fast zur zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts in Gebrauch gewesen sein. Denn unter den zusammengestellten Namen finde ich außer vielen mir unbekannten, von denen einige wohl schon dem 12. Jahrhundert angehören, eine Reihe von Persönlichkeiten des 13. und auch einige der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts. Ich nenne unter den Letztern April 6. Conradus plebanus de Limpach 1306, April 14. Petrus pleb. de Jegisdorf 1310, Juni 7. Otto de Schwanden 1314, Oktober 17. . . Frieso

quondam rector in Jegisdorf 1316, Dec. 16. dns. Ulricus de Bremgarten (vermuthlich der Chorherr in Solothurn und Werd) † 1323, Juli 9. Ulricus, miles de Thorberg 1329, Juli 7. Albertus, miles de Thorberg 1334, Mai 7. Conradus de Teitingen, miles † vor Mai 1348 (der einzige mir bekannte Ritter Konrad aus diesem Geschlechte), Dec. 19. Cunradus de Niderwile † nach 1343. — Eine Reduktion dieser Jahrzeiten des 14. Jahrhunderts konnte nicht in den ersten Jahren nach ihrer Stiftung, sondern erst nach mehreren Jahrzehnten oder in Folge großer Landes-Calamitäten geschehen, welche durch Zerstörung der Wohnungen, durch Veröden des Landes &c. manchem Besitztitel allen Werth benahmen. Ich denke insbesonders an den Guglerkrieg, der wenigstens im Buchsgau Pfarrkirchen eingehen, Ortschaften, die nie wieder erstanden, untergehen ließ &c.

- 5) Die erste Hand hat aber auch Jahrzeit-Eintragungen in ihrem ganzen Wortlaut mit bestimmter Angabe des Ertrages, bald in lateinischer, bald in deutscher Sprache. Diese Jahrzeiten sind offenbar fast gleichzeitig mit dem Anlegen des Jahrzeitbuches, betreffen aber leider meist unbekannte Persönlichkeiten; doch gehört dazu das Jahrzeit der Gebrüder Gerhard und Petermann von Krauchthal Nov. 6., mit der Jahrzahl 1399. Ich habe die Schrift, namentlich die mehr charakteristischen großen Anfangsbuchstaben, mit der ersten Hand ziemlich genau verglichen und halte sie für die nämliche. Die chronologisch nächst folgende Jahrzahl ist 1433 (Nov. 2.), offenbar von einer späteren Hand.
- 6) Damit stimmt überein, daß der Abschreiber aus dem ersten Jahrzeitbuche die Verhältnisse des 13. und 14. Jahrhunderts nicht mehr recht kennt und sie nach seiner Zeit (15. Jahrhundert) darstellt. Sonst würde er schwerlich mit dem Titel dominus und domina so freigebig umgehen, haben doch den letztern viele Frauen aus Ministerial- und Bürgergeschlechtern; so Jan. 25. do-

mina de Riede, Jan. 31. Banmos, Febr. 10. Alsatia,
Febr. 15. Ifwil, Mai 3. Wenslingen, Mai 31. uxor
causidici ff. Ja er neant Febr. 10. einen Anshelmus
de Banmos, nobilis, und macht ähnliche Verstöße, die
ein Schreiber noch um die Mitte des 14. Jahrhunderts
sich gewiß nicht hätte zu Schulden kommen lassen.

Fr. Fiala.

P. 2. * Dis sint die Stücke und die Zehenden, die das
Dach uff der Kilchen ze Jegistorf füllent decken und versorgen
mit Räfen und mit allen Dingen so darzu gehörent, wenne
und wie dñe es notdürftig ist, als es von Alter har gewon-
lichen ist, ze dem ersten Male:

Der Zehende von Banmos sol decken von dem Wendel-
steine hin den dritten Teil Schatten halb, das under Dach.

Denne der Zehende von Tuzewile sol decken an dem
selben Dache den mittelesten Teil.

Item denne der Zehende von Yfwile des Spitaless von
Berne, der sol decken den Teil uff der Tristkameren.

Denne die Zehenden von Riede und von Matstetten, die
füllend decken und versorgen das egenampte Dach den andren
Teil Sunnen halben, der an Sant Johans Altar stossset.

Item der Zehende von Jegistorf, der Leigen-Zehende, der
sol aber decken das ober Dach Sunnen halben.

Denne der Zehende von Urtinon sol decken den andren Teil
Schatten halben, an dem obresten Dache.

Darnach so sol der Huobzehende versorgen den Kessel in
dem Toufsteine.

Item es ist ze wissenne, das ein halbe Zucharte lit in
dem Bodem ze Balmoshölze, und höret an den Buw unser
Brownen ze Jegistorf.

„**Kal. Januarius habet XXXI dies, luna XXX.**“

P. 3. „III. A. — Circumcisio domini.“ (1. Januar.)

* Obiit Heinricus Dornzun. Johannes Schoni et Mathildis uxor sua. magister Chuono de Huoswile. magister Cuonradus de Ursibach. magister Ruodolfus dictus Langbein. * Ita filia sutoris. Berchtholdus de Walaron. Jenni Gresin. Cuonradus de Geisbüle. Berchta de Jegistorf. Salma uxor Hugonis agricola (?). magister Johannes Hesili et Ita uxor sua. Heinricus carpentarius de Münsingen. dominus Werner de Ifwile. magister Petrus de Urtinen. Berchtoldus de Urtinon. Ulricus Krieg et Mechthilt uxor sua. Heinricus Krieg filius predicti Uolrici, et Ita uxor ejus. Gerold Habere et Geri uxor ejus. Ita de Wenselingen.

XI. c. III non. Octava Johannis Evangeliste. (3. Januar.)

* Burkardus Slumphe (?). Berchta de Riede. Berchta uxor Rathelmi de Ifwile. Burchardus Gold... dominus Heinricus miles, advocatus hujus ecclesie. Cuonradus de Butenghofen et Berchta uxor sua. Johannes Ballenbül. Hemma uxor Hugonis Zolers. Berchtoldus de Munrechingen. Heinricus miles de Urtinon. Obitus domini Hugonis de Jegistorf militis, qui obiit in bello. Eberhardus de Ifwile et Ita filia ejus. Kristina sutoris. Wernherus de Bibersche. Conradus de Rekenberg. Berchtoldus filius molendinarii de Matstetten et Minna uxor sua. Uolricus miles de Jegistorf. Petrus de Banmos.

P. 5. g. „VII idus.“ (7. Januar.)

* An dem nechsten Mendag nach dem zwölfden Dag wirt Zarzitt Ueli Suters seligen, Trina und Elsan finer elichen Husfröwen, Batter und Muoter, und aller finer Vordren; der da fin Zarzit besetzet hat uf ein halben Muit Dinkel, der da gat ab der Matten, die da litt in den nuiwen Matten zuo Hindelbaud, die da Bertschi Suters seligen ist gesün; litt

bijenhalb an Ruppen Matten, wint̄shalb gat der Stettbach dar uf an der Degglergassen; welchen halben Mutt Dinkel hat er geben III Mes der Kylchen und III Mes dem Lütpriester, dz er sün Tarzitt ewencklich begang. Zuigen diser Dingien: Hensli Speicher und Clewi Eigensatz, du zuo mal Sigrist. (Das Ganze ist durchgestrichen.) Verkōfft.

XVI. A. VI idus.“ Erhardi episcopi et confessoris. (8. Januar.)

* Feria secunda post festum Epiphanie, erit anniversarium Burkardi dicti Scherers, et uxoris sue, Hemme et Elizabethe filiarum, et Petri Urtiners (gestrichen und unterpunctirt) dicti Müllers de Urtinon; qui legaverunt VI solidorum antiquorum plebano in Jegistorf eorum anniversarium celebranti, qui cedunt de bonis dicti Burkardi Scherers, sitis in Matstetten in der Sweitzi. Peter Müller dat. (Am Rande steht: Sweitzi.)

„V“ b „V idus.“ (9. Januar).

* Post Epiphaniam erit aniversarium dicti Ruof Lullen (oder Billen?), Katherine uxoris sue, Hans Costelli, Anne uxoris sue et omnium parentum eorum; constituerunt ob utilitatem animarum suarum II solidos monete nove, plebano I solidum et ecclesie I solidum; et illi solidi cedunt de domo sua in Berno ob dem alten Spittel ze nechst an der Stegen. (Nachtrag.) Item (?) addidit IIII denarios, plebano duo et ecclesie duo, ut habeant de memoria Ulli Stertnicks, et Greda uxor, et Ana soror et Metza, ejus uxor, et parentes.

P. 6. c. „III idus.“ Pauli primi heremite. (10. Januar.)

Es wirt Tarzit Clewi Eigensatz und Elsa finer Hüsfröwen und Bendict ir beder Sun; hand geben I Mutt Dinkel; git Barthlome Knuchel der Fryweibel; und statt uff finem Hus und Hoff, Acher öch Mad, Eigen oder Len. Also von dissem Mutt g'hörtt der Kylchen zuo Negenstorff ein halben Mutt, und fier Mes einem Lütpriester, das er ir Tarzit verkünd und

begang mit der Mes, und Sant Johans Caplan II Mes, wen
er by dem Jarzit ist; anders fallend sy unßer Frouwen.
Und sol man das Jarzit began uff nächst Mentag nach dem
XII Tag.

P. 7. f. „*idus.*“ *Octava epiphanie.* (13. Januar).

* Dominus Rudolfus miles de Friesenberg, advocatus
hujus ecclesie, et Ruodolfus suus et Petrus filius ejusdem.
Adelheit mollidinarie de Mürchingen. Ulricus dictus Roto.
Johannes de Riede et Jordanus frater suus. Hugo ministri
et Petrus filius suus, Hedewig uxor sua, Gerdut filia
ejus. Berchtoldus de Waltprechzwile. domicellus Ulricus
de Buechegga. Mechthilt de Louperswile. Agnesa soror
uxoris ministri. Hemma Boulerra. Petrus de Ergsingem.
dominus Wernherus de Sultze. Ita de Rormos. Cuonradus
institutor. Jenni Stelis. Wernherus Duzer de Zuotzwile.
Ellin Britlerin.

P. 8. „*VII^a* c. „*XVI kalend.*“ *Antonii abbatis.* (17. Januar.)

Es valt Jarzit am nechsten Zistag nach Sant Anthoniüs
Tag Hans Röibli, und sin Vatter und Muoter, und all
sin Bordren, und tryer siner elichen Husfrouwen, und ir
aller Vatter und Muoter, und Peter Heberling und sin Hus-
frouw; besetz ich min Jarzit der Kilchen zuo Negistorff uf
ein Muit Dinkelsgelt, buwet zuo disen Ziten Hans Schmid
in der Gassen, ab einer Schuoposen, Wyschenmat Schuoposen;
giltet uiberal III Muit Dinkel, I alt Huon, II jungi, XX Eyer
und V Schill. Den. Do gib ich ein Muit Dinkel an min Jarzit,
der Kilchen V Mes D., dem Lippriester V Mes D. und die
II Jungi und die XX Eyer, dz er selb ander sy an dem Jar-
zit und die Namen ewenlich verkuind im Wuchbrieff; und dem
Capplan II Mes Dinkel, wen er bi dem Jarzit ist, und sust
valt es uinser Frouwen an Bu. Zuigen diser Dingen: Jacob
Bogler Amman zuo Negistorff, Cuoni Kündig Amman zuo
Nfwil, Hans Schmid in der Gassen, Hans Heberling, bed
Kilchmeyer, und ander gnug. Um LXXXII Jar. (Am Rande

neben der ersten Zeile: * Häberling, und darunter: * Ulli Scherer von Ried.)

P. 9. „III“ f. „XIII kal.“ *Fabiani et Sebastiani martyrum.* (20 Januar.) Et sunt patroni. (Spätere Hand.)

* Obiit Jacobus Birer. Berchta Loupina. Ruodolfus de Oeya. Berchta uxor Hugonis Kriegen. Wernherus de Zutzwile. Adelheit Bolera. Adelheit Jöslerra. Elizabeth uxor Uolrici de Hochmüli. domina Mechthilt. Egenolfus cocus. Berchta uxor dicti Biderben. Kristina de Matstetten. Judenta von Glasbach. Adelheit uxor Heinrici Frösalmön. Cuonradus dictus Seller (oder Feller) et mater ejus. Gerhilt uxor Heinrici dicti Burrers. domina Clementa de Swandon. Clementa monialis filia domini Heinrici de Jegistorf. Mechthilt de Buchse. Greda de Sineringen. dominus Wernherus de Biet(er)lon. Ita Hurnserra. Geri Burrers. Marti Emminger.

P. 10. „XII A. XI kal.“ *Vincencii martyris.* (22. Januar.)

Es wirtt Jarzit Cleuwi Rauwars, Elsa finer Hüsfröwen und finer Kinden, uff Montag nach Sant Vincenzen Tag. Also hat er geordnett ein halben Müt Dinkel, der da lit uff Barthlome Stössi Hus und Hoffstatt, gelegen zuo Negenstorff by dem Thürly, da man gan Zužwil usgat zuo der Rechten. Also gehortt von disem halben Mt. Dinkel III Mes unfer Fröwen, und III Meß dem Lütpriester, das er sin Jarzit verkünd und begang mit der Meß. Zügen: Cuonrat Käwer und Benedict Gugger. (Am Rande neben der ersten Zeile: * Barthm^e Stössi dat.)

P. 11. „IX“ d. „VIII kal.“ *Conversio sancti Pauli.*
(25. Januar.)

* Obiit Burkardus Ibschi, Heinricus Ibschi, Cuonradus Ibschi. Adelheit Gresin. domina Adelheit mater dicti Sineringen. domina Adelheit de Riede et Berchta filia ejus.

Uolricus de Rüti sacerdos. Martinus de Zuotzwile. Ita de Buchse. Ruodolfus de Hochmüli. Ruodolfus Ursibach de Hertzach. Dietricus faber et Heinricus frater ejus. Burkardus faber (?). Anna et Greda uxores Heinrici dicti Baldenweg. Gisela uxor Petri Clömet et Mechthilt filia ejus. Cuono de Buchse occisus. dominus Dietricus de Ripa (oder Rüte). Heinricus Geilo. Judenta uxor Heinrici Zimermans. Burkardus filius Hartmanni. Ulricus de Porta domicellus. dominus Ulricus miles de superiori Villa. Ruodolfus filius Cuonradi de Urtinon. domina Elsa uxor domini Ulrici de Turri. domina Mechthildis uxor domini Ulrici de Turri. domina Petriza de Ponte, uxor domini Burkardi de Swandon. Judenta uxor Cuononis sutoris.

P. 12. „A. IIII kal.“ (29. Januar.)

* Feria secunda ante festum purificationis est celebrandum anniversarium Heinrici dicti Wirtz, et Katherine uxoris sue, et Kristiani et Petri filiorum suorum, et Mechthildis filie sue, et Anne uxor predicti Kristiani, et Agnese dicte (?) Wirtz; qui legaverunt duos solidos denariorum super casale in Berno an der Matton, * ex una parte Eberlin Müller, ex altera parte Wenk. (Am Rande steht: *H. Steger.)

P. 13. „III“ c. „II kal.“ (31. Januar.)

* Obiit Chueno Banwart, Berchta uxor sua. Adelheit uxor Uolrici dicti Winmans. Cuono venerabilis presbiter. dominus Ruodolfus miles. Berchta de Kilchberg. Adelheit de Herten. Helka de Utlingen et Burkardus maritus ejus. domina Elizabeth de Jegistorff. Ita uxor Chuonis Burrers. Mechthilt uxor Cuononis dicti Rufi. Heimo carpentarius. Cuonradus faber de Kröchtal. dominus Hugo parvus. domina Elizabeth, uxor Heinrici de Banmos. dominus Waltherus de superiori Ifwile, Mechthildis uxor ejus. dominus Cuonradus de Archo sacerdos. Cuono de Urtinon sutor. Hugo de Belp. Heinricus Peiger. Ita Siglerra. domina Adelheitis de Rüte. Heinricus paurus. Johannes Tröscho

de Holtzmüle, et Heinricus filius ejus. Judenta uxor Uolrici Gelden. Berchta Zimermans et Berchta mater ejus. Berchta uxor Heinrici sutoris.

„**Kal. Februarius habet dies XXVIII, luna XXIX.**“

P. 14. „II. nonas.“ Blasii episcopi et martyris. (3. Febr.)

* Patronus in ossorio.

„*XIX g. nonas.*“ (4. Februar.)

* Feria secunda post festum purificacionis sancte Marie erit anniversarium Petri dicti Smitz et Ite uxoris sue, Johannis, Uolrici, Petri et Heinrici filiorum eorum, et Gerine filie eorum, et omnium puerorum eorum, et Johannis Elschis, Kuonrat Scherer, und Berinon Smitz et Agnese filie sue, et Petri et Ite filii liberorum eorum, et Petri dicti Stiefsünes et uxoris sue, et Wernlini, Nese et Henselini puerorum eorum, et omnium parentum eorum; qui legaverunt in remedium animarum III solidos de agro dicto Butterstuden. [XVIII denarios und XVIII denarios ab eim Acker, lit am Bernwege ob dem Segede, plebano, ist gestrichen]. — Am Rande steht: *plebanus habet agrum.

„*VIII A. nonas.*“ Agathe virginis et martyris. (5. Februar.)

* Et est patrona ecclesie nostre. Frag wer indulgencias quadraginta — dierum vere penitentibus et confessis.

P. 15. Dorothea virgo et martir. (Späteres Hand.)

b. „VIII idus.“ Pedasti et Amandi episcoporum. (6. Febr.)

* Obiit domina Mechthilt et Ita de Totzingen. Ulricus Pistor et Ita de Münrechingen. Berchta uxor Cuonradi carpentarii. Rudolfus Louppo. Adelheit de Sewile, Mechthilt filia ejus. Ulricus Kessenli. Ruodolfus Rifi (?). Heinricus Gobli. Margaretha Emmingerin, et Elsa soror ejus, et Petrus frater earum. Berchta uxor Berchtoldi de Walarüti.

P. 16. e. „V. idus.“ *Apollonie virginis et martyris.* (9. Febr.)

* Patrocinium in ara Sti. Jacobi.

„XIII“ f. „III“ *idus“ Scolastice virginis.* (10. Febr.)

* Obiit Burkardus de Affoltren et Mechthilt uxor sua.

Ruodolfus Muoser. Ita de Münrechingen, uxor Heinrici carpentarii. Burkardus Wienbach. Johannes de Matstetten filius carpentarii. Cuonradus sutor de Urtinon et Ita uxor sua. Ita uxor Burkardi de Ittingen. Adelheit de Niderwile. dominus Anshelmus nobilis de Banmos. Johannes Ganer (oder Gantze?) et Elizabeth filia sua. Cuonradus scolaris. Elsa Vellerra. Cuono Roten. Petrus Halbsater. Heinricus sutor. Burkardus Slupho, Heinricus Slupho. Burkardus de Matstetten et uxor sua. Wernherus de Totzingen. domina Mechthildis de Alsacia. Berchta uxor Cuononis dicti Hefelis (oder Heselis?). Ita uxor Dietti de Mürchingen.

P. 17. „A. II. idus.“ (12. Februar.)

Über dieser Zeile steht: * plebanus habet.

* Obiit Johannes Sigeli et Adelheit uxor ejus, qui constituerunt partem agri libere sacerdoti an dem Buobellen ind dem phade, ut anniversarium eorum omni anno celebret plebanus. Heinricus filius Berchtoldi de Walärüti. Ulricus de Linpach. Ruodolfus minister de Winingen. Mechthilt mollidinatrix de Urtinon. Berchta uxor Petri fabri.

(Spätere Hand) * Obiit Minne Stöcklis, Ulricus Stöcklis, Elsa sororis sue, qui dederunt pro salute animarum suarum agrum am Eicholttz-Weg plebano, ut anniversarium ipsorum celebretur.

Et fiet memoria illorum qui deiderunt agrum bi Buriskrinttzli plebano.

Et fiet memoria qui dederunt agrum bin obren Matten plebano.

Memoria erit qui dederunt agrum in der Salach, ein halben Juchert plebano.

Memoria erit qui dederunt agrum am Galgenhag plebano, ein Juchart.

Memoria erit illorum, qui dederunt agrum ob dem Bernweg bi dem Uffisperg, anderhalbi Juchart.

Butterstuden hat Käufer selig geben fuir den Zins dem Quippriester.

Ein klein Acherli zwisichen Huser und Hensli Stieffsun, anwandet uf Butterstuden, ist des Quippriesters.

P. 18. „XVIII“ d. „XV kal.“ (15. Februar.)

* Obiit Itta uxor Wernheri de Matstetten. Mechthilt..... de Isenwile, et dictus (?) Barzen qui fuit occisus bi dem Grimfiberge (?). Frater Gotfridus heremita vel conversus. Berchta uxor tabernarii, et Burchardus filius ejus. magister Ulricus dictus Biderman de Suze et Salma filia sua de Totzingen, et Burkardus maritus predicte Salme. magister Cuono dictus Banwart de Hersenwile et Ita uxor sua, et Hemma filia sua begina. Burkardus de Affoltron. Cuonradus Gatto. Berchta Stöufsuns. Cuonradus venator. Cuonradus filius Berchtoldi de Walarüti.

„VII“ e. „XIII kal.“ (Spätere Hand.) *Juliane virginis et martyris.* (16. Februar.)

Es wirt Jarzitt usf nächstl Mertag vor Sant Peters Cleuwi Hessen, Heisi Hessen sines Vatters, Elsen finer Muotter und aller finen — am Rant mit einem †]. Der sin Jarzit gesetzt hatt usf ein halben Mütt Dinkel, der köfft ist von der Kilchen zuo Hegenstorff ewiglich. Von welchem halben Mt. gehörte der Kilchen III Meß Dinkel, und dem Lütpriester dry Meß Dinkel, das er sin Jarzit verkünd und begang, wie obstat. Bügen: Joannes Kamerer Lütpriester, Benedict von Bangarten, Cleuwi Aeschi. Anno M°CCCCC°. VIII. Jar. (1508). (Am Rande: * Kylchmeyere dant.)

P. 20. „I“ c. „IX kal.“ (21. Februar.)

Es wirt Jarzit Clewis Huebers von Utzistorff, Cuoni Huobers sines Vatters, Anna Huobers sin Muoter und aller finer Vordren und Nachkommen. Der hatt besetz sin Jarzitt

uf ein Muit Dinkel Gelch, dz man sin Jarzit ewenlich begang an dem nechsten Mentag vor Sant Mathis Tag. Und ist also geordnet: III Mes Dinkel dem Liippriester, dz er dz Jarzit begang und den obgenanten Clewi Huopers ewenlich verkuind im Wuchbrieff; dem Capplan Sant Johans Altar II Mes Dinkel, und wen er dz Jarzitt nuitt hilft began, so dz Jarzit ist, so sol es des Jares vallen die II Mes an die Kilchen, und an der Kilchen Bu VII Mes Dinkel.

* Commutatum est in melius ut infra.

† Weles halb Mad g'höritt zuo der Schuoppessen als unden statt, die Ruoff Zwiacher bwett, und nit dar von zuo endren.

d. „VIII kal. Kathedra sancti Petri.“ (22. Februar.)

Aniversarium Ruofli Knuchel, Anna uxoris sue et omnium parentum et antecessorum suorum. Der da hat gesetz durch siner Sel Heil willen ein Mt. Dinkel, VI Mes eim Liippriester und IIII an uinser Fröwen Bu, und II Mes I (= einem) Kapplan, wen er bi dem Jarzitt ist, und sust valt es auch uinser Frouwen; und sol der Liippriester IIII Namen verkuinden in dem Wuchbrieff von des halben Muit Dinkels wegen. Und litt der Muit Dinkel uf eim halben Mad, stost an Muiliweg, und zur obren Siten an Spitals Guot, und zur nidren Siten stost es an Hartmans von Steim Guot †. Und sol man dz Jarzitt alweg began am nechsten Mentag vor Sant Mathis Tag anno domini 1472. [Am Rande steht: Ruoff von Muncheringen dat.]

Es valt Jarzit Peter Knuchels von Uffwil, Elsa sin Husfrouw, der sin Jarzit besetzet hat uf III Mes Dinkel; davon gehört I Mes der Kilchen, und I Mes dem Liippriester, und I Mes dem Caplan, dz si alle Jar min Jarzit begangen. Zuo disem Zins valt jerdlichen I Blaphart, ein jung Huon und V Eyer; die sol sin Husfrouw niesen (nießen) bis an ir End. Darnach sollen si einem Liippriester ewenlich werden, dz er min Namen und miner Husfrouwen verkuind im Wuchbrieff. Zuigen dieser Dingen: Hans Heberling, Bendicht Gugger, Kilchmeyer. Und git der Zins Ruoff ze Muincheningen von

der nachgeschribnen Schuopposen, die da III Muit Dinkel gilt sc.

„IX“ e. „VII. kal.“ (23. Februar.)

Es valt Jarzit Clewi Huobers von Ulzistorff, Cuon Huobers fines Vatters, Anna Huobers sin Muoter und all ir Bordren, und Hanso Guggers, Trini sin Husfrouw, Barbli sin Husfrouw, ir aller Batter und Muoter; die ir Jarzit besetzet hant uf ein Schuopposen, die Nuoff Zwycher ze Muincherringen huwt; welche Schuopposen giltet jerdlich Zins III Muit Dinkel, V Schill. Pfenningen, XX Eyer, II jungi Hüner, I altes Huon; von disem Zins valt jerdlich der Kilchen ze Negistorff XVIII Mes Dinkel, einem Luippriester III Blaphart, XV Eyer, ein alt Huon, ein jung Huon, dem Capplan zwöy Mes Dinkel, wen er dz Jarzit begat mit der Meß, so dz Jarzit gevallen ist; wen er dz aber nicht duot, so valt der Zins des Jares unser Frouwen; und sol man das Jarzit alweg began uf Mertag vor Sant Mathis Tag. Zuigen diser Dingen: Her Bendicht, Luippriester, Jacob Bogler, Hans Clauer Kilchmeyer, Peter Harnüsch, und ander gnuog. Geben um LXXXV Jar. (1495.) Item die obgenannten Zins der Kilchen sind den Kilcheren g'stossen von der verkoufften Jarzit wegen.

P. 21. f. „VI kal. Mathie apostoli.“ (24. Februar.)

Item Plowers (?) Jarzit celebrabitur ipsa die que scripta est post Nicolai.

* Aniversarium Ueli Schedelis et uxoris sue et puerorum et parentum et omnium antecessorum suorum. Der da gezeigt hat durch s̄ir Sel Heil willen (hat gesetzt) uf ein Matten zuo Urtinen in der nuiwen Matten under der Muili XI Mes Dinkels, III Mes eim Luippriester, II Mes eim Capplan, und VI Mes der Kilchen, und wen der Caplan bi dem Jarzit nicht wer, so sollen die II Mes der Kilchen fallen, und sol man dz Jarzitt began am Mertag nach Sant Mathias Tag.

„XVII“ g. „V kal.“ (25. Februar.)

* Feria secunda post festum sancti Mathie est anniversarium Cuonradi dicti Peyer et Berchte uxoris sue, et Heinrici dicti Josers, et Elline uxoris sue, et Jannis Josers fratris ejus, et Beline filie ejus; qui legaverunt III^{or} solidos antiquorum de quarta parte jugeri sita prope domum dicti Langbein, et agro Johannis dicti Sprengen, videlicet II solidos plebano, I solidum ecclesie, I solidum capellano. [mehrere Worte unleserlich].

(Spätere Hand.) Difers Jarzit stat uf dem Acherli dz Hans Wieninger zum Gütli hat souft von Entlibuch; stost furher uf den Acher, dz (der) an Kilchweg stost, der des Seiler-
spitals ist, und anwandet hinder sich uf Kauwers Acher.

Es wirt Jarzit Bendicht Plöwers, Anna Plöwers sin Husfrouw, Hensli Blöwer sin Vatter, Margret Plöwers sin Muoter, Hensli Schmitz, Bendicht Plöwers Husfrouwen Vatter, Adelheit ir Muoter, und aller siner Vordren und Nachkommen; der sin Jarzitt besetzet hat uf ein Muit Dinckel, dz man sin Jarzit ewenlich begangen wert uf Zistag nach Sant Mathis Tag, der vor oder darnach, an Geverde; welcher Mt. Dinckel bewet Willi Clauser zuo Negistorff, und gehört Hus und Hoff zuo der obgenanten Schuopposen, darab der Muit Dinckel gat und gilttet uberal zwen Mt. Dinckel und I Mt. Haber, X Schill., II jungi Huener, I altz, und XX Eyer; und sol man von dem obgenanten Muit Dinckel der Kilchen geben VI Mes, dem Quippriester IIII Mes und die Huener und Eyer, dz er die Namen ewenlich verkuind im Wuchbrieff, und dem Capplan II Mes, wen er bi dem Jarzit ist, und sust valt es an die Kilchen. Zuigen diser Dingen: Jacob Bogler, Hans Clauser, Hans Schmit, du zuomal Kilchmeyer, und ander gnuog.

* Verkoufft.

P. 22. b. „III kal.“ (27. Februar.)

In dem Jar, do man zaltt von der Geburtt Jesu Cristi unsers Herren düsentt fünffhündert und XIII Jar, usf dem

Tag disers Buechstaben B, und was Mertag, ward der erst Stein geleitt an disse Kilchen zuo Negenstorff durch Joannem Kamerer von Bern, Lüttpriester der Kilch-Hery, und leitt zuo dem ersten in das Pfalzwend under den Stein ein guotten alten Bernangster, und uff den Stein ein Sant Vincenzer Blaphartt. Hans Häberling, do ze mal Amman zuo Negenstorff, gab und leitt ein dicke Blapphart; ein gnein Kilchhery ein Goldkronen; Bendict von Bamgartten, öch Bendict Gügger von Zuoßwil bed Kilchmeyer. Und waren in Bywesen Meister Lienhartt Hüpschi geborn von Bern, Werchmeister miner gnedigen Herren, öch Meister Peter von Basel, Werchmeister Santt Vincenzen Büw.

Es vallen Jarzit uf Mertag nach Sant Mathis Tag, achttag darvor oder darnach, ungevarlich, Heini Niglis, Neja sin Hüsfrrouw, ir beder Batter und Muoter; Cuoni Niglis ir Sun, Greda sin Hüsfrrouw, in (ir) beder Batter und Muoter; Ulman Niglis, Cristina sin Hüsfrrouw, Batter und Muoter, und aller ir Geschwisterdi, und aller ir Bordren und Nachkommen; die nu ir Jarzit besetzen hant uf ein Muit Dinckels zuo Negistorff ab dem Glässpach, und git in jerdlichen Zins Steffan Clausers der Kilchen von disem obgenanten Muit VI Mes, und dem Liippriester zuo Negistorff IIII Mes Dinckel und einem Capplan Sant Johannes Altar II Mes Dinckel, wen er mit der Messz Jarzit begat, so es gevallen ist; wen er aber dz nüt duot, so sollen die zwöy Mes des Jares vallen an unser Frouwen Büw. Zuigen diser Dingen: Her Bendicht von Bern, do ze mal Liippriester zuo Negistorff, Fögelli von Ried, Hans Heberling Kilchmeyer, Clewi Eigensetz, und ander gnuog. Geben do man zalt von der Geburtt Christi uinsers Heren vierzechenhundert und LXXXIII Jar, uf Fritag nach Sant Beltis Tag. — * Verköfft. — (Am Rande neben der ersten Zeile steht: Stössi by Bach dat.)

„**Kal. Martius habet dies XXXI, luna XXX.**“

„**III**“ d. Albini episcopi. (1. März.)

Es wirt Jarzit uff nächst Mertag nach Sant Mathis Cuoni Rech von Uffwil, Katherina siner Hüsfrrouw; * der sin und

ſiner Bordren Jarcyt beſetzt hatt uff III Meß Dindels einem Kilchheren ab einer Matten zuo Hindelband, buwt Henz Rupp.

P. 23. „XI“ f. „V nonas.“ (3. März.)

* Obiit Heinricus Tegentzen. Petrus dictus Hagis et Greda dicta Hagis. Elli dicta Hallers de Ifwile et Elsa filia ejus. magister Ruodolfus de Wenselingen, domina Mechthilt de Wenselingen. Cuono minister de Friesenberg. Gisla de Riede. Salma de Tuno. Rudolfus Wilung. Heinricus Pistor. Ita dicta Riederra. Heinricus Krieg.

P. 24. „XIX. A. III nonas“ (Spätere Hand.) *Revelacio sancti Ursi celebratur.* (5. März.)

Es wirt Jarzit uff nächſt Montag nach Sant Ursen Tag Bendict Huobacher von Nied, Elsa ſiner Hufſrouw, und Simon Huobacher ſines Euns, Ena ſiner Hufſrouw und ira Kinden, auch Deli und Ruodolffen Huobacher bed Bröder, auch dryer iren Schwestern Greden, Adelheit, Nesen. Iſt also geordnett alle Jar mit XII Sch. Den. guotter Münz uff ira Lengwerd; also hörtt einem Lutpriester V Sch., dz er ir Jarzit verkünd und begang mit der Mes, einem Caplan Sant Johans Altar dry Sch., wen er by dem Jarzit iſt, anders valt es der Kylchen, und der Kilchen fier Sch., und wen ſy mit der Houptsum und Zins kommend, ſol mans widerumb anlegen angendz. Jo. Ka.

„VIII“ b. „II nonas.“ (Spätere Hand.) *Fridolini.* (6. März.)

* Obiit Lutoldus. Adelheit filia Ruodolfi dicti Langbein. Adelheit de Waltprechtwile. Gerung de Kröchtal. domina Salma de Gampfen. Ruodolfus de Riede. Ita filia venatoris. Burkardus dictus Bluomi. Wernherus de Niderwile. Heinricus mollendinarius de Matstetten. Berchta uxor Nicolai molendinarii. Diemuet de Urtinon. Burkardus Wielant. Sifridus de Riede. Johannes dictus Huernli et Lucardis mater sua. domina Helca de Grissache. Petrus de Cuschiers (Cugie?) et Petrus filius ejus.

P. 25. „XVI“ d. „VIII idus.“ (Späteres Hand.) *Patrizius episcopus.* (8. März.)

* Obiit Heinricus carpentarius de Zutzwile. Martinus de Berolswile. Cunzenus dictus mollitor. Anshelmus de Munrechingen. Wernherus de Hindelwenke. Cuono Phister uff dem Turon. Judenta de Rormos. Heinricus de Urtinon civis Bernensis. Ruodolfus de Buchse. Anna de Tal. domina Guota de Buchse. domina Irmengart. Heinricus Huppi. Uolricus Gruenach. Trutherus de Schunon. Cuno Schummi et Hemma uxor sua.

•P. 26. „II. A. III idus.“ *Gregorii pape.* (12. März.)

* Notandum est, quod Cuonradus dictus sutor dedit ecclesie in remedium anime sue medium juger(is) situm in dem Segot Hans Zougko von Riede und Hensli Zougko sin Sun und Uolrich Ringli sin Stiefvatter, (späteres Hand) und hatt in (ihn) Scherer empfangen umb IIII Mes Dinkels, und hatt den Acher geleitt zur Schuoppoßen. — * Veröffentl. — (Am Rande: nota Scherer de agro im Seget. * Niclaus Knuchel.)

P. 27. „X.“ c. „II idus.“ (14. März.)

* Obiit Petrus de Zuetzwile, Meister Walthers Sun. Ruodolfus filius Cuonradi Diken (?). Burkardus et Gerhardus sutores. Gerungus Swenus (?) miles. Guota de Solodoro. Hugo Frosalmen in hac villa. Mechthilt uxor sua. Ita mater Heinrici dicti Löwenberg. Cuono de Hindelwank. Gerildis filia Hugonis ministri. domina Elizabeth de Swanden advocatissa. Mechthildis uxor Uolrici in vico (im Dorf?), Heinricus et Ita pueri eorum. domicellus Wernherus dictus Kerren. Ruodolfus Bindo et Mechthildis uxor ejus. Hugo Frosalmen et Mechthild uxor sua, Ruodolfus et Petrus filii eorundem; dederunt agrum und (?) in dem Salach sacerdoti pro anniversario eorum celebrando nec non aliis personis. Agnesa de Bimplitz. Johannes Nœschi. Uolricus Poller. Uolricus de Goltzwile.

P. 29. c. „XII kal.“ *Benedicti abbatis.* (21. März.)

* Feria secunda proxima ante festum annunciacioneis virginis Marie semper erit anniversarium Henselmi (oder Henselini?) dicti Winman de Matstetten, qui legavit et dedit in remedium anime sue et omnium parentum suorum quatuor libras denariorum ad opus ecclesie in Jegistorf.

P. 30. „I.“ e. „X kal.“ * *Theodrici martyris.* (23. März.)

* Obiit Johannes dictus Schaden, qui occisus fuit uff dem Breitvelt; constituit et legavit in remedium anime sue V solidos denariorum super unum jugerum agri, jacet ze Buele, ex una parte Petri dicti Knœphelin, plebano (spätere Hand) * II $\frac{1}{2}$ solidos, et ecclesie II $\frac{1}{2}$ solidos. Aniversarium est celebrandum anunciacione; und hat den Achter Hans Bogler, und nu hat in Bendicht von Boumgarten sin Schwager — * und nu Deli Küngs. (Am Rande: Item Clewi Hartman, * Phister dabit Hans Bogler. * Bendicht Bangartter, * Deli Küngs dat. * Item g'hörd diß in dz nüw Buoch zuo schriben.)

f. „IX kal.“ (Spätere Hand) *Cirini martyris.* (24. März.)

Es valt Jarzit Cuoni Zwylacher, Dichtli und Anna siner elichen Hüsfrrouwen, ir aller Batter und Muoter und ir Kind und ir Vorkommen und Nachkommen, uf Mertag vor uinser Frouwen Tag der Verkündung; der sin Jarzitt besetzet uf ein halben Muit Dinkel ab einer Hushoffstatt ze Diesbach, lit hinder Furers Suinis Hus, und anwandet herfuir uf die Hoffstat, da er uf gehuset hatt; und gehören von disem halben Muit Dinkel der Kilchen ze Jegistorff III Mes Dinkel, und dem Liippriester III Mes Dinkel, dz er min Jarzitt begang mit der Mes und die obgeschribnen Namen verkünd im Wuchbrieff. Zeugen diser Dingen: Hans Clauser, Hans Heberling, bed du zemal Kilchmeyer, und ander gnueg. Um LXXXVIII Jar. (1494). * Verköfft. (Am Rande: * datur de Diesbach.)

* P. 31. „XVII“ b. „VI kal.“ (27. März.)

* Feria secunda post annunciaciom dominicam erit anniversarium Kuontzen dicti Suters et Beline uxoris sue, Nese Margrete et Elline filiarum Butzbergen und Claus Louppen und Iten Suters; qui legaverunt IIII solidos, plebano; II Sol. ab einer Hoffstat zwischent der vorgenannten Nesen Hus und Kuhni, und II Sch. von eim Stück Acker im Segede, zwischend Bolers Acker und Hechels Acker.

* Comutatum est in melius, ut sequitur.

„VI“ c. „V kal.“ (28. März.)

Item es wirt Jarzt Cuonzen Suters und Belin siner Hüffröwen, und Nesen, Margareten und Ellis ir Kinden, und Cläwsen Luoppen und Itten Suters; die hant gesetzt einem Lüpfriester IIII Sch. Denare, die gand ab einer Hoffstat, die Ruofli Schuolers gekouft hat von Juncer Ruodolf von Erlach, und sit zuo einer Eiten an Juncer Ruodolfs von Erlachs Hus- und Hoffstat, da nu Peter Witten inn ist, und an der andren Eiten an dem Hus, da die Badstub uf stat. Und ist Bolers Acker nu ledig, da die IIII Sch. Denaren vor uff stienden. (Am Rande: * Steger dat.)

P. 32. d. „III kal.“ (29. März.)

* Obiit dominus Ulricus de Turri. Ruodolfus an dem Gosharde. Berchta filia sutoris. Bela uxor Berchtoldi dicti Grafen. frater Wernherus de Thützers de hac villa. dominus Heinricus miles de Jegistorf. Elizabeth uxor Thome de Münrechingen. Greda Gelden. Elizabeth mater Waltheris Beinbrech. Petrus Muos, Berchta uxor sua. Heinricus Muos. Heinricus Houri. Burkardus carpentarius in hac villa. Hemma uxor institoris. Agnesa de Graswile. Adelheit uxor Heinrici dicti Kriechen. domina Hedwig de Urtinon. Elsa uxor Berchtoldi Honreines. Ruodolfus Gelda et uxor sua Mechthildis. domina Mechthildis, uxor causidici, honesta matrona. dominus Lütoldus de Kilchberg. Cuonradus

dictus Stimbeler et Ruodolfus frater suus. Hedwig mater Burkardi de Mostwile. Nicolaus Sineringen. dominus Heinricus advocatus hujus ecclesie, et domina Berchta uxor sua. Wernherus faber de Urtinon et Diemuot uxor sua. Hemma uxor Cuonradi de Ifwile circulatoris, et Uolricus filius ejus. Elizabeth Vorkilchon.

P. 33. „Kal. Aprilis habet dies XXX, luna XXIX.“

g. (1. April.)

* Obiit Petrus de Heimoltzwile. Heinricus Alkach. Cuonradus Huober. Uolricus Hali. Cuonradus filius Cuonus lignifabri de Urtinon. Heinricus fenator. Heinricus Bürrer. Judenta uxor Ruodolfi Hagstorf. Hemma soror Haftnon. Kueni Rolli et Ita uxor sua. Anna de pomerio, Hemma mater ejus. Ruodolfus de Alsacia. Ruodolfus Grawo. Cuono de Tutschers. Cuono Schreyer. Cuono sutor. Adelheit uxor Hugonis de Münsingen. Heinricus Gruober. Hemma uxor Burkardi Goelden et filius suus Heinricus. Cuonradus sutor de Ifwile et Lucardis uxor sua. Judenta de Mülheim. Adelheit filia domini Hugonis parvuli. Heinricus de Riede et Berchta uxor Ecera (?). Uolricus Hakero. Cuono de Rormos, Agnesa uxor ejus et Hemma filia ejus. Otto faber et uxor sua. Salmena de Töringen. Ruodolfus de Matstetten apud molendinum. Mechthilt mater Cuonradi Fellers. Mechthilt uxor Cuonradi de Jegistorf. Ruodolfus Geldo. Reinhart senior de Jegistorf, Peterscha uxor sua. dominus Wernherus Kerra miles. dominus Uolricus de Matstetten miles. Burkardus venator et Mechthildis uxor sua et Ruodolfus filius ejus. Cuonradus Buler (?). Burkardus Zimmerman. Judenta Polers. Mechthildis uxor Johannis rasoris.

„XI. A. III nonas.“ (2. April.)

Es wirt Sarzit Niclausen Speichen fäligen uss nächst Montag nach Ostren des achten Tag. Hat geordnett ein halben Mt. Dinkel uss und ab dem Guott, es sy Hus, Hoff, Acher,

Matten, wie das Hans Speich yeßmal inn hatt. Also gehört von diesem halben Mt. Dinkel III Mes der Kilchen und dem Kylcheren III Meß Dinkel, das er sin Jarzit verkünd und begang mit der Mes. Dech witer bessret Hans Speich umb I Mes Dinkel einem Caplan, dar umb und er auch Mes hab uff dem Tag, und Jarzit begangen werd Anna Speicherä siner Muotter.

*P. 34. «XIX» c. «II nonas.» Ambrosii episcopi.
(4. April.)*

Es wirt Jarzit Bendict Büttikoffer von Zuoßwil, Niglis siner Bruoders, aller siner Fordren und Nachkommen; der sin Jarzit besetzt uff zechen Mes Dinkel, die da ligend zuo Rüti an der Ar, und gaud ab einem Halbteil einer Schuoppessen, die da buwt Euoni Rißen von Nutti, und gilttet der Halbteil überal ein halb alt, ein Sumerhuon, X Eyer, II Sch. Den., achtzechen Meß Dinkel; von welchen XVIII Meß Dinkel gib ich der Kilchen zuo Yegenstorff fier Mes Dinkel, und dem Lütpriester fier Mes Dinkel, das er min Jarzit verkünd und begang, und dem Caplan Sant Johans Altar auch II Mes Dinkel, wen er am Jarzit Meß hat, anders vallen sy unfer Frouwen. Und sol man das Jarzit began alwegen uff Mengltag nechst nach dem achtten Tag Ostren. Zügen: Joannes Kamerer Lütpriester, Peter Franz, Bendicht Gugger. Anno MCCCCC^o9° (1509). * Verkoufft.

«XVI» e. «VIII idus.» (6. April.)

* Obiit Uolricus de Münrechingen. Jenni dictus Stoefsun. Cuono Hemminon. Ruodolfus de Hettiswile. Berchta uxor Wernheris Kerli, Burkardus filius suus. Burkardus de Limpach, filius Berchtoldi de Münrechingen. Ruodolfus Gilla. Ruodolfus Wienbachs Sun. Martinus de Matstetten, filius Burkardi Halbsaters. Berchta uxor Wernheri de Zutzwile. Mechthildis Wambeschera. dominus Cuonradus de Messon. Gisla uxor Heinrici pauri et filius suus. Heinricus Fürbas. Heinricus Spreng. Judenta de Limpach.

Berchta de Geristein. Uolricus Unnutze. Adelheit Tulbers, Cuonradus filius ejus. domicellus Burkardus de Wiler. Ruedolfus de Sewile, Johannes filius suus, et Mechthildis uxor sua. Heinricus Rieders. Adelheit Fingris. Judenta de Tegentzenbrunnen. Wernherus filius Burgkardi institoris, et Mechthildis mater sua, et Adelheit uxor sua. Heinricus dictus Zitlonstal von dem Wile. Ruedolfus de Tütschers, Agnesa filia ejus. Rodolfus comes de Banmos et Ita uxor sua. Demuet matrona. Seburg matrona. Gisela de Biglon. Ita filia (p. 35) carpentarii de Matstetten. Berchta domicella de Turri. Cuenradus Rormos. dominus Hugo de Gunenchoven. Mechthildis de Ifwile. Adelheit de Ifwile. Wernherus Obernhindelwank. dominus Kuono de Ergsing. Adelheit uxor Heinrici de Zuotzwile. dominus Cuono de Jegistorf, honestus miles. Uolricus faber de Munrechingen, Ita uxor sua. dominus Kuenradus plebanus de Limpach. Uolricus in der Gassen. Ruodolfus de Safneron, Berchta uxor sua. Berchta de Münrechingen. Cuonradus zem Brunnen. Cuonradus der Greber de Urtinon. Heinricus Eminger. Mechthilt et Ita uxores Ruodolfi sutoris.

P. 37. « XVIII » f. « XVIII kal. » *Tiburci et Valeriani martyrum. (14. April.)*

* Obiit venerandus Petrus, hujus ecclesie plebanus. Cunradus de Kroutal. Berchta de Münrechingen. Burkardus de Polwile occisus. Heinricus paurus et Gisela uxor sua. Egeloflus miles de Igeliswile, qui fuit pater domine Elizabeth de Banmos. Mechthilt uxor Heinrici mollitoris de Urtinon. Judenta Loupina. Ruodolfus de Almersperg et Berchta uxor sua. Agnesa de Turri, filia Heinrici Peyer. dominus Uolricus de Swandon, strennuus miles. domina Berchta de Rormos. Kristina de Snotwile. Belina de Wenselingon, et Mechthilt filia ejus. Hugo de Brittelen et Petrus filius suus. Hugo Krieg et Mechthilt uxor sua. Berchta de Boumgarten et Petrus filius ejus. Adelheit filia Uolrici de Affoltron. Heinricus Koppinger, Berchta

uxor sua. Ruodolfus Gisli. Petrus dictus Kappellis. Nicli Vingerli de Urtinon. Peter Grosze, Cuentzi Grøesze, Wernli Grosze. domina Berchta de Banmos. Kuono zer Linden. Heimo de Urtinon et Seburg uxor sua. Heinricus de Zovingen et Hemma uxor sua.

P. 38. « A. XVI kal. » (16. April.)

* Cappittel von Burgdorff järlich Jarzit.

Es wirt Jarzit Junccher Rudolffs von Erlach († um 1454), Junccher Burckhart von Erlach sines Vatters, Frow Margrett, einer Ryche, siner Muoter, auch aller siner Vorderen und Nachkommen, nömlich siner dryen elichen Husfrowen, Frow Ennelin Rinck, Frow Elyzabet von Heydek, Frow Ennelin von Büchsy; der gesetzet hatt durch syner Sell Heill willen den Behenden zu Mattstetten für fry ledig Eggen, mit aller Rechtsame und Zugehörden, als der obgenant Junccher Ruedolff von Erlach fälig gehebt hatt; und darzue auch insunderheit den Hoff genant Schünen mit aller siner Zugehörde, die er daran gehebt hatt, gilt jarlich III Mütt und II Frtl. Dinkel, X Sch. Den., Hüner und Eyer. Die obgenanten Gült und Behenden hab ich vorgenanter Junccher Ruedolff geben den erwirdigen Herren Decan und Cappittel der Tächny zue Burgdorff, in solichen Gedingen und Furworten, das (das) die vorgenannten Herren und all ir Nachkommen des vorgenannten Junccher Ruedolffs von Erlach, och aller vorbenannten Eelen, als hie in der Lütkilchen zue Negenstorff, jarlich und öwenglich Jarzit mit allen Priesteren, so zue dem gemelten Cappittel gehörren, loblich begin sollen; doch also dz die obgenanten X Sch., auch Hüner und Eyer von dem Hoff zue Schünen einem Kilchheren zue Negenstorff jarlich werden sollen, darumb das er des obgenannten Rudolffs von Erlach, syner Vordren und Nachkommen, och der obgenanten siner elichen Frowen, in dem Wochbrieff und ire Jarzit verkünden soll. Aber die obgenanten II Frtl. Dinkel von dem obgenannten Hoff Schünen sollen der Kilchen zu Negenstorff jarlich werden, da

mit die Kilchmeyer den Voraltar belüchten und Kerzen an dem obgenanten Tarzitt loblich und erlich darstellen und versorgen sollen.

« III. » c. « X^{IV} kal. » (18. April.)

Och begatt das obgenant Capittel von Burgdorff Tarzitt der erwirdigen Herren Hern Peter Kower, Decan zue Burgdorff, Kirchhern zue Hyndelwang, Her Heinrich von Eschelsmatt, Kilcher daselbs, Hern Hans Kibler, Lütpriester zu Kilchperg, Her Heinrich Sürlett Lütpriester zue Wynigen, Peter Lüttenwils, syner Vorderen und Nachkompen.

Es wirt Tarzit Cuenzi Speichen, Nesen siner Husfröwen, Hensli Speichen und Clara siner Husfrouwen, Clewi Speichen, Anna sin Husfrouw, ir aller Vatter und Muoter und alle ir Bordren. Der sin Tarzit besetz hatt uf ein Muitt Dinkel, welcher Muitt Dinkel gatt ab zwöyen Schuoppesen ze Hegistorff, und gehört Hus und Hoff darzuo den zwöyen Schuoppesen; von welchem Muitt Dinkel gib ich jerlich Zinsses den erwirdigen Heren, dem Capittel von Burktorff ein Fierttel, dz (si) dz Tarzit jerlich begangen werd, und die andren fier Mes unser lieben Frouwen zuo Hegistorff. — (Am Rande: Capittel.)

Man begat Tarzit Peter Knuchel von Uzwil, Elsa sin Husfrow, und aller siner Bordren und Nachkommen.

P. 39. d. « XIII kal. » (Spätere Hand.) Leonis pape.
(19. April.)

Item * Her Cuonrat Schlegel, Dächan disers Capitel, hat geben XX libras dem Capittel.

Item — —

« XII. » e. « XII kal. » (20. April.)

* Feria secunda ante festum sancti Georgii erit anniversarium Heinrici dicti Suters, Johannis filii sui, et Berchte dicte Bützberginon uxoris Heinrici dicti Suters, et Katherine

uxoris Uolrici Suters, et Ite Bützbergenen filie eorum, et Katherine uxoris Niclis Scherers, et Petri Scherers, fratris sui, et Anne, et Katherine matris predictorum, et Petri Scherers patris earum; constituerunt super casale que jacet apud domum dicti Ursibach, et super partem agri sitam in dem Kümbele, et super unum jugerum agri ante silvam ze Banmos, et super dimidium pratum ze Fladenmatten VI solidos antiquorum, IIII solidos plebano, et II solidos ecclesie, et VI denarios ad altare sancte Marie in summo altari super casale, die do heisset Hug Robis Hoffstat, und stossset an den Berneweg. (Am Rande rechts steht: * Hans Neschi dat.; links * Nota.)

« I. » f. « XI. kal. » (21. April.)

Item Hans Buri, Müller zuo Lützeflü, git by sinem Lebenin jerlichen V Sch. fur sich und sin Husfröw Ena (oder Eva?) und al ir Bordren Capitulo.

Item Peter Steger und sin Husfröw Elß hand geben einem Capitel I Gldn.

* Item Lienhart Chabi und Greda sin Husfröw, Hans Chabi, Nesa sin Husfröw, Elsa Chabis, Adelheit Chabis Niclaus Chabis hant geben I Müt Dincfel, ein alt, II junge Hüner durch ira und aller ir Bordren Selen Heil willen, also ze teissen: dem erwirdigen Cappittel I Müt Dincfel, und der Kilchen ze Zegenstorff I Müt, und eim Lüttpriester die gemelten Hüner, und sollen die Kilchmeyer eim Caplan ze Zegenstorff von dem genanten I Müt II Plappart geben. Und gat diser egenant Müt Dincfel und Hüner ab einer Schuop-passen gelegen ze Mattstetten, buwt zuo dirre Zytt Petter Bacher.

Item Clewi Scherer von Hindelbang und Elsa sin Husfröw hand geben dem Capittel II Gulden für sich und all ir Bordren und ira Kind.

Item Bendicht Gugger von Zuozwil, Anna sin Husfröw, auch sin Vater und Muotter, aller Fordren, hatt geben III libras.

P. 40. g. «X. kal.» (22. April.)

* Anniversarium Wernilis Symon und Gretten siner Husfröwen und Weltis sius Bruoders; der hat geornet II Mattbleß gelegen ze Uzistorff, in Altwiden ein bislig Mansmad, und sit winthalb an der Karrenstraß, und bisenhalb an Ruedin Flücken, und I Fierteil eines Mansmad, gelegen under Sant Jostz Bleß by dem Schachen zuo einem Teil, und bi Peter Hessen Schür zuo der ander Siten; hatt er gekoufft von Ruodolff Bechem von Uzistorff, dabei ist gesin Hensli Hescheli, Kristen Nüwegger und Cuoni Büttinger. Und die obgenanten Stücki gelten jerlich I Mlt. Dinkel; da von gehört einem Lippriester von Zegistorff V Mess Dinkel, das er sin Jarzit began sol uff dem nechsten Montag vor Sant Georijen Tag, und die III Namen verkünden in dem Wuchbrieff, und III Mes dem Cappellan, wenn er daby ist; wer aber er nitt daby, so sol es fallen an unser Fröwen Bu; und IIII Mes der Kilchen ze Zegistorff; und sind die obgenanten Stücki köfft umb XVI Gulden.

b. «VIII kal.» (24. April.)

Es wirt Jarzitt Cuonrat Kauwers, Cristina siner Husfröwen, Vatter und Muoter, und aller siner Bordren, uf dem nechsten Donstag nach Sant Jörgen Dag, acht Dag darvor oder darnach, an Geverd. Der sin Jarzit besetz hatt uff ein halben Muit Dinkel, der da litt zuo nidren Ramseren, der (den) zu disen Biten bwett Hensli Wisen; welchen halben Muit hat er geben der Kilchen zuo Zegistorff III Mes, dem Lippriester III Mes; welcher vorgenanter halber Muit giltet I Plappart alle Jar, und I halb Huon; welchen Plappart und halb Huon gib eim Lippriester, dz er die Namen in dem Wuchbrieff ewenlich verkuind. Zuigen diser Dingen: Her Benedict von Bern Lippriester, Hans Rölli der Kilchmeyer, und ander gnuog. Geben in dem LXXI Jar. (1471.) [* Verköfft.]

P. 41. « VI. » d. « VI. kal. » (26. April) Commutatum est in melius.

* Feria tertia post festum sancti Georgii est celebrandum anniversarium Minne dicte Stœkeles, Uolrici dicti Stœkelis, et Else filie ejus, qui constituerunt super agrum dictum (die folgende Zeile nicht mehr lesbar.)

(Spätere Hand.) Es valt Jarzit Nuedi Uttingers, Greda siner Hufsfrouwen, ir beder Vatter und Muoter, und aller ir Bordren und Nachkommen, der sin Jarzit besetzet hatt unsf (sic!) ein Muit Dincel; welcher Zins gat ab dem Acher zuo Matstetten, den man nempt der Studenacher, ist sin fry lidig Eigen; lit bisenhalb am Hard, stost an der Kilchen Guot, wintzhalb an Weg, do man usf Estpli gatt. Und der Acher den Zins nüt gelten well, so sölten die andren Acher, die auch sin Eigen sind, fuir den obgenanten Zins verhöfftet sin (haftan). Von welchem Muit Dincel gib ich der Kilchen zuo Negistorff IIII Mes Dincel, und einem Liippriester VI Mes Dincel, dz er dz Jarzitt begang selbander und die Namen verkuind in dem Wuchbrieff; und dem Capplan zwöy Mes Dincel, wen er bi dem Jarzit ist, und wen er dz nüt duot, so velt der Zins uinser Frouwen. Und sol man dz Jarzit began am nechsten Mentag vor Sant Marx Tag. Zuigen diser Dingien: Jacob Vogler, und bed Kilchmeyer, Her Benedikt von Bern, Liippriester zuo Negistorff. Geben in dem LXXXII Jär, XIII^a die Octobris (1492). * Peter Uttingers obiit in vigilia palmarum. [Unten steht: * Uottinger dat.]

Item usf dem obgenanten Mentag wirt auch Jarzit Peter Uttingers seligen und Cristinen siner Hufsfrouwen, Lienhart Uttinger und Elsa sin Hufsfrouw, Bendicht Uttinger, ir beder Sun; der sin Jarzit besetz hat uf ein halben Muit Dincel Geltz; davon gehört der Kilchen II Mes Dincel und dem Liippriester II Mes, und dem Caplan II Mes, wen er dz Jarzit begat mit der Mess, susten valt der Zins des Jares uinser Frouwen. Welcher obgenanter Zins gat ab einer Matten, lit ze Zuotzwil uf der Ruoferen-Matten uf dem tritten Deil,

die der Ruoferen fry ledig Eigen ist; und stoset die Matten wintzhalb an Dorffbach, und stost an dz Quirli, dz die Matten beschluist. Zeugen diser Dingen: Hans Heberling, Bendicht Guggers, do ze mal bed Kilchmeyer, und ander gnuog. CCCCCII^o anno (1502.) [* Peter Ruoffer dat.] (Durchgestrichen: *Ber-
koufft oder Ferseßt umb XX Glbn.)

P. 42. «XIII» f. «III kal.» *Vitalis martyris* (28. April.)

* Obiit Berchta mater prioris de Münrechingen, et Cuono filius suus de Ergsingem. Gerhilt Halbsaterra de Ifwile. Cuono Bluomo, Heinricus filius. Burgkardus puer. Cuono fabricator, Ruodolfus filius ejus. domina Mechthildis advocata hujus ecclesie. Adelheit matrona. Geri de Zuotzwile. Ita de Hettiswile. Cuono Bürrer de inferiori Ifwile. Cuono Kerno. Cuonradus de Winingen, strennuus miles occisus. magister Burkardus molendinarius de Matstetten. Arnoldus joculator. dominus Wernherus de Swandon, curatus hujus ecclesie. dominus Otto de Geristein. Kristan de Münrechingen. Ita filia dicti Slüphers. dominus Egenolfus miles, Richentze uxor sua. Ulricus in vico. Mechthilt uxor Christiani de Zuotzwile.

«III» g. «III kal.» (29. April.)

Es vallen Jarzit am nechsten Montag nach des helgen Cruithes Tag, acht Tag darvor oder darnach ungevarlichen, mit Namen Peter Billen und Nesa sine eliche Husfrouw, Cünzi Billen sin Batter und Anna Billen sin eliche Husfrouw, Hensli Meyer, Lucia sin Husfrouw, all ir Bordren und Nachkommen. Der sin Jarzit besetzet hat uf ein Muit Dinkel; welcher Muit Dinkel lit ze Urtinen umb zwei Schuopposen, darzuo Hus und Hoff gehört, und si Peter Billen seligen fuir sin fry lidig Eigen gebuwen hatt, darumb die Erben ein quoten verfügleten Brieff hand. Von welem Muit Dinkel gib ich der Kilchen ze Negistorff IIII Mes Dinkel, und einem Lippriester VI Mes D., dz er dz Jarzit selb ander begang

und die obgenanten Namen verkuint in dem Wuchbrieff; und wa der Luippriester dz nuit duot, so sol der Zins halber uinser Frouwen werden; und dem Capplan II Mes, wen er bi dem Jarzit ist; wen er dz nuit duot, so valt der Zins des Jares uinser Frouwen. Und wer es Sach, dz Hans Billen vermöcht fuir sin Person ein andren Muit Dinkel ze kouffen in uinser Kilcheri und den geben fuir den Muit, dz man im dz gönnen sol. Zuigen diser Dinggen: Her Bendicht Luippriester ze Negistorff, Bendicht Gugger von Zuotwil, Kilchmeyer, Cuoni Buittikoffer von Urtinen als ein gebner Vogt. Datum anno domini 1497. [* Verkoufft. * Bill dat.]

P. 43. „**Kal. Majus** habet dies **XXXI**, luna **XXX.**“

XI. b. «*Philippi et Jacobi apostolorum.*» (1. Mai.)

Es wirt Jarzit Peter Bachers seligen uf Mendag nach dem Meydag; der sin Jarzit besetzet hat uf ein halben Muit Dinkel, den da buwet zuo dijen Biten Hensli Wisen zuo nüdren Ramseren. Und ist der halb Muit gedeilt einem Luippriester III Mes, dz er sin Jarzit begang mit der Meß und sin obgenanten Namen ewenclich verkuind im Wuchbrieff, und die andren III Mes an ein ewig Liecht zuo Negistorff unser lieben Fröwen. [* Verköfft.]

c. «*VI. nonas.*» (2. Mai). [Darüber steht: * Sweiža.]

* Feria secunda ante invencionem sancte crucis erit anniversarium Ruofen Gelden, Ellinen von Ergsingem uxoris sue, und Ruofen Müllers von Matstetten, filii eorum und Elsen uxoris sue, und Uellin Müllers von Matstetton, deron Sun, und Elsen Ullis Hüffröwe; hant besetzet jerslichen III^{or} solidos alter Phenningen von Aäfer und Matten, heisset die Sweiža. (Spätere Hand.) * Der Huobschmit git I Sch. und Cuoni Buittikoser I Sch. [Am Rande rechts: * Schmid. * Mattstetten; links: * dabitur (quer:) * notta.]

P. 44. « XVI » g. « II nonas. » Johannis ante portam latinam. (6. Mai.)

Es wirtt Jarzitt uff Montag nechst nach des helgen Crüsz Tag Hans Wieniger von Müncheringen, und Margretten siner Husfröwen, aller siner Kinden, Fordren und Nachkommen. Der sin Jarzitt besetzt hatt uff I Mt. Dinkel zuo Diesbach uff III Stück, die Petter Müller hatt; des ersten ein Matten, litt uff Nidermatt und heist Müdematt, und anwendett winzhalb uff Hans Arn, bisenhalb uff Bendicht Arn von Böttigen. Das ander Stück litt wider Böttigen zuo der Löttschen, winzhalb an das Löli, bisenhalb uff der Lenenacher. Aber I Stück litt uff dem Breitfeld über den Weg, da man gatt gan Adeswil, und stoss uff den Doracher. Von welchem Mütt Dinkel gib ich der Kilchen zuo Negenstorff VI Mes Dinkel, dem Lütpriester IIII Mes D., und dem Caplan Sant Johans Altar II Mes Dinkel, wen er by dem Jarzitt ist; anders vallen sy unsrer Fröwen. Zügen diser Jarzitt Jo. Ra. (Johann Kamerer.)

P. 45. « V. A. nonas. » (7. Mai.)

Mer hat geordnet Benedict Wieniger von Münringen (ausgekrazt.) Mer hatt geordnett Bendict Wieniger von Müncheringen und das obgenant Jarzitt gesterckt von sines Vatters und Muotters fälichen, öch sinen und siner Husfröwen Margretten, öch siner Kinden, aller siner Nachkommen, mit einem Mt. Dinkel, so er gesetzet, öch verordnett hatt uff ein Mad Matten, lid bisenhalb und winzhalb zwüschen Thoman Claußars Matten von Müncheringen. Also gehört ein Hrtl. Dinkel des obgenannten Mütt an unsrer Fröwen Buw, und II Meß einem Lütpriester, das er das Jarzit verkünd, öch begang mit der Meß; dem Caplan Sant Johans Altar II Meß, wen er dʒ Jarzit hilfft began mit der Meß, anders vallend sy unsrer Fröwen. Und sol disers Jarzit begangen werden mit dem obren uff ein Tag. Zügen: Joannes Kamerer, Lütpriester, Nolman Imwyl, Hans Räwer, bed Kilchmeyer. Jo. Ra.

NB. Unter und zwischen den ersten Zeilen des hievor Geschriebenen bemerkt man folgende nur zum Theil lesbare Einträge der ältesten Hand:

* Obiit Cuonradus de hac villa superiori. Rudolfus fi (dominus Heinricus?) de Bikingen, honestus miles wile. Burkardus sutor de (Urtinon?). domina de Tüffental Adelheit de Zutzwile dominus (die ganze Zeile unlesbar) dominus Cuonradus de Teitingen (?) honestus miles. Berchtoldus pistor. Ruodolfus sutor. Johannes Schilde.

P. 46. e. « *V idus.* » (11. Mai.)

* Obiit Waltherus dictus Goshart et Petrus filius ejus. Cuonradus de Banmos et Minna uxor sua, Cuono et Nicolaus filii sui. dominus Heinricus de Kieno strenuus miles. Heinricus de Beroltzwile. Heinricus de Sewile et Greda uxor sua. Hedewigis dicta Bickingerra. Berchta de Vilmeringen. Ita mater Cuononis sutoris. Heilka de Hindelwank. dominus Heinricus de Rinfeld.

P. 47. g. « *III idus.* » (13. Mai.)

Es wirt Jarzit Peters Blowers, Greten und Lenen siner Husfröwen, und Zti ir Muoter, Ruedi süss Batters und Greten siner Muoter, und ir beder Kint, und Hensi Blöwer sin Bruoder, siner Bordren und siner Nachkommen. Der hatt gesetz̄ eim Quippriester I Mt. Dinkel, dz er sin Jarzit sol began selb tritt zuo Mittem Meyen, und gat der Muit Dinkel ab einer Schuopposen, so Hentz Wit buwet, lit zuo Müncheringen, und gehört Hus und Hoff darzuo zuo der selben Schuopposen, und Hus und Hoff, da nu Bendicht Blöwer innen ist; gibt alle Jar IIII Mes Dinkel Zins, die hat er geben nach sinem Dot Clewin Knuchel dem Schneider und sinen Kinden, die da elich sind, und nüt witer; und wen si nüt ensind, so sönt die IIII Meß Dinkel vallen an unser Frouwen Bu. Die selben Schuopposen giltet IIII Mt. Dinkel; da git er dem Quippriester von Legistorff I Mt. Dinkel, als

vor stat, und I Mt. Dinkel der (den) erwirdigen Heren den Barfuosen zuo Burttorff, und I Mt. Dinkel der Kilchen zuo Zegistorff, den ich der Kilchen verköft hab umb VII Guldin; und den vierden Muit Dinkel gib ich minen Fruinden; die sönt uf minem Jarzit zuo der Kilchen gan und mit Opfer und mit andechtigem Bett (Gebet) mir und iren Bordren drulichen nachduon, nach der Mes den Muit Dinkel verzeren; und weler Fruind mit da wer, der sol nützt an dem Muit Dinkel han. Die selben Schuoppesen giltet V Sch. Den., II Pl. dem Luippriester, I Pl. der Kilchen und I Pl. dem Sigristen, d^z er uf sinem Jarzit mit zwöyen Kertzen und mit eim Duoch zeichnen sol; und giltet öch die Schuoppesen II jungi Hüner und I altes und XX Eyer; die gib ich na ninem Leben dem Luippriester zuo Zegistorff. Zuigen diser Dingten: Ruofli Knuchel, Cuontzman Kauwer, Cuoni Robis. [Am Rande: Nö. Blöwer.]

P. 48. c. «XVII kal.» (16. Mai.)

* dominus Burkardus causidicus de Solodoro. Burkardus filius Heinrici de Tütschiers. Gisela de Ergsingen, et filia ejus Adelheit et uxor Dietrici de Münrechingen. Heinricus de Urtinon (?). Ruedolfus de Richenberg. Cuono filius Burchardi sutoris. Burkardus (?) de Ergsingen. Heinricus dictus Lamprecht. Mechthildis de Mülnheim (Münsingen ?). Berchtoldus faber. Ruedolfus de Riede. Burkardus de Engi.

P. 49. «XII» g. «XIII kal.» (20. Mai.)

* Obiit Herburg, uxor Ruodolfi im Hove. domina Judenta de Messen. domina Berchta de Tunstetten. Ita de Tal. Bercht(a) Mechthildis uxor Burkardi sutoris de Pirsol (?) et filius ejus et uxores eorum. Burkardus Frentscher et Hemma uxor ejus. Heinricus sutor de Langnowa. Ruedolfus de Ruofwile (oder Moswile?). Heinricus dictus Tröscho de Holtzemüle. Elizabeth de Ruedelingen. Katherina de Holtzmülinon. Petrus filius Nicolai in vico. dominus Cuno plebanus in Erlenbach archiprespiter. dominus Goshelmus

de Burgdorf. Ita ob der Furon. Burkardus Heimo et Ita uxor ejus de Obernriede. Johannes sutor de Winingen.

P. 51. « *XVII* » e. « *VIII kal.* » *Urbani episcopi et martyris.* (25. Mai.)

* Feria quinta ante ascensionem domini erit anniversarium Uolrici dicti Urtiner, qui legavit de agris suis in dem Urweile V solidos denariorum, ita tamen quot plebanus debet esse metsecundus (selbander) cum duobus missis pro remedio animarum omnium parentum suorum et omnium fidelium defunctorum. [Am Rande rechts: * Urweile; links: cuanuit (?) (aus curavit verschrieben?).]

P. 52. « *XIII. A. V. kal.* » *Germani episcopi.* (28. Mai.)

* Obiit Berchta uxor dicti Stœufsunes, Burkardus filius ejus et Hemma uxor sua. Jans Schado et Kristina uxor ejus; constituerunt super agrum ze Bueln V solidos, sacerdoti II solidos et ecclesie III solidos. Heinricus de Tutschiers. Uolricus honestus sacerdos de Lis. Johannes dictus Hesi. Johannes filius Dietrici de Münrechingen. Petrus submersus. Margreta filia Burkardi Grabarii. Mechthilt Wesina. Peterscha. Uolricus de Urtinon filius magistri Petri de Urtinon. Burkardus filius Waltheri de Zuotzwile. Petrus comes, Ita Guggera. Berchta filia Heinrici de Riede.

P. 53. „**Kal. Junius habet dies XXX, luna XXVIII.**“

e. *Nicomedis martyris.* (1. Juni.)

Über der ersten Zeile steht: * Sciendum est quod semper quarta feria post dominicam Pentecostes est jejunium quartuor temporum.

* Obiit domina Berchta de Banmos, uxor Uolrici de Jegistorf, soror Agnesa et Johannes filius ejus. Ita de Münrechingen, uxor Berchtoldi Finhertishof (?). Rudolfus filius magistri Uolrici de Zutzwile. Gerardus sutor. Adel-

heit juvencula (?). Albertus Sun (?). Hemma de Ergsingen. Adelheit uxor Petri Dietrici. Uolricus plebanus de Etingen (Ætigen ?). Heinricus de Tuno, honestus miles. Mechthildis uxor Heinrici fabri. Heinricus Wener (?). Ita uxor Rudolfi Hebers. Cuono de Ergsingen, Cuono filius suus. Agnesa de Rüti.

P. 55. *c. VIII idus.* (6. Juni.)

* Obiit domina Berchta de Ergsingen. Burkardus faber. Mechthilt Sidi. Hugo sutor, Cuono filius suus. magister Cunradus de Münheim. Cuono et uxor sua Hemma de Toppental. Berchta filia magistri Ruodolfi. Cuono de Riede. Ita de Turnden. Heinricus de Enslingen et Ita uxor sua. Ita uxor Wernheri Gozarti. Adelheit dicta Rotina. dominus Ruodolfus advocatus de Messon. Mechthilt uxor Uolrici sutoris.

P. 57. *VII c. idus.* (13. Juni.)

* Obiit Heinricus Blœwer de Matstetten. Ulricus de Münrechingen. Ruodolfus Hofers de Matstetten. domina Adelheidis de Erlach. Ruodolfus de Beroltzriede. Jacobus filius Hugonis in platea. domicellus Wernherus de Banmos. Berchta uxor dicti Hallers. Mechthilt mollendinaria de Matstetten. Ruodolfus dictus Gastel? (Golfo?).

P. 59. *« XII. A. XIII kal. » Marci et Marcelliani martyrum.* (18. Juni.)

* Obiit Berchta uxor Burkardi de Sunkowe et Heinricus filius ejus, qui habent agrum an dem Solberg, illi debet expedire anniversarium eorum cum censu. Heinricus Hander et Adelheit uxor sua, Johannes et Petrus filii sui. Ruodolfus Hurnler. dominus Ruodolfus dictus Wilda. Cuono quem canis morsit. Heinricus de Zuotzwile. Ruodolfus de Tal. dominus Cuono de Utzendorf, honestus miles. Hemma uxor Heinrici de Sloëma. Dietricus dictus Meister et Heinricus dictus Meister.

P. 61. « VI » g. « VIII kal. Nativitas sancti Johannis Baptiste. » (24. Juni.)

* Feria secunda proxima post festum nativitatis sancti Johannis Baptiste semper erit anniversarium Wernheris de Fifers et Henselini filii sui. Ita dicta Rüschers. Ita uxor Petri de Capellis. Adelheid uxor dicti Langbein. Cuono juvenis submersus in Berno. Mechthildis de Pitwile. Ruodolfus Winman et Berchta filia sua. Uolli Mattis. Jordanus de Urtinon. Burkardus de Münrechingen et Berchta uxor sua. Cuonradus filius Johannis mollitoris et Anna uxor ejus.

P. 62. « XI. » e. « III kal. Petri et Pauli apostolorum. » (29. Juni.)

* anno 71. (1471.)

* Erit aniversarium Kuicklis Eigensatz qui dedit pro salute anime sue et omnium antecessorum suorum ; qui dat ein Muitt Dinkel, der da ligg zuo Jetkoffen, den da buwt Peter Guinis, und hat es also geordnet: IIII Mes dem Lui-priester, VI Mes der Kilchen, II Mes dem Caplan, wen er by dem Jarzit ist; wen er aber nicht daby wer, so sol es der Kilchen vallen. Me hat er geordnet eim Luipriester alli Jar eim Luipriester I Pl. und I jung Huon und an dem andren Jar ein alth Huon und X Eye (am Rande mit einem *), dz er in dem Wuchbrieff in und sin Husfrrouw seligen und sin Batter und sin Muoter verkuinden sol. Und sol man dz Jarzit jeflichen began an dem nechsten Montag post Johannis, und ist der Pl. und ist dz Huon und X Eyer (unten mit einem †) auch zuo dem Muitt Dinkel geschlagen. [* 71 anno. Verköfft.] [Am Rande links: * Aman dat hic * in villagio. * Peter Leman.]

P. 63. „Kal. Julius habet dies XXXI, luna XXX.“
« XIX. g. Octava sancti Johannis Baptiste. » (1. Juli.)

* Obiit Joclinus faber. Cuonradus de Urtinon, filius Seburg(e). dominus Ruodulfus de Kriegstetten, honestus

sacerdos. dominus Hugo de Turre. Cuonradus pater prioris de Münrechingen. Ruodolfus dictus Poler. Uolricus dictus Forrichberg. Uolricus dictus Ursibach. Uolricus Grunder.

« *VIII. A. VI nonas.* » *Processi et Martiniani martyrum.*
(Späteres Händ.) *Visitacio Marie celebratur.* (2. Juli.)

* Obiit Ita dicta Krieger, que legavit pro anniversario suo unum solidum denariorum uf dem Aker zem Apeles (?). Mechthildis Kriegs. Cuono de Obernburg, honestus sacerdos. Mechthildis de Riede, filia Gotfridi. Cuono Louppen. Albertus strennuus et honestus miles de Ergesingen.

P. 65. « *XIII. f. nonas.* » *Willibaldi episcopi.* (7. Juli.)

* Obiit Cuonradus dictus Kurtzenhaber. Cuono agricultor. Mechthildis uxor Petri dicti de Fivers. Berchta de Wenge. Cuono de Bürron. Berchtoldus de Ipsach, et Clementa de Biello uxor dicti Berchtoldi. Salmona de Schüpphon. Johannes de Utzingen. Ruodolfus sutor. Burkardus institor et Judenta uxor sua. Burkardus Lewer. dominus Otto advocatus hujus ecclesie. domina Gisela de Raron. Ita dicta Rotina. dominus Albertus de Tor honestus miles. Nicolaus plebanus de Windenzen. Wernherus Archer (Anten?). Goshart (davor steht Goshage durchgestrichen). domina Heilka. Judenta de Münrechingen, filia dicti Biderben.

P. 68. « *XV* » *Margarethe virginis et martyris.* (15. Juli)

* Obiit Johannes dictus Sineringen, qui fuit occisus. domicellus Richardus de Erlach. Rudolfus Otto de Matstetten, et Elizabeth uxor sua. Johannes dictus Krieg. Adelheidis Langbeininna, et Nicolaus frater ejus, et Nicolaus maritus ipsius predicte Adelheidis.

P. 69. « *I* » d. « *XIII kal.* » (19. Juli.)

* Obiit Adelheidis uxor Burkardi institoris. dominus Berchtoldus de Jegistorf, nobilis et strennuus miles. Dietri-

cus junior de Buchse sacerdos. dominus Ulricus de Porta. dominus Dietricus miles. Cuono dictus Eberwin? (Eberen?), Gerhilt uxor ejus. Petrus de Richerstorf. Anna filia Heinrichi Megent (?). Adelheidis uxor Otton(is) dicti Kerlis.

P. 70. *g. « XI kal. Marie Magdalene. » (22. Juli.)*

* Obiit Ruodolfus dictus Muos et Mechthilt uxor sua. Berchta filia sua (?). Cuono de Alsacia (?). Otto de Oeia. Cuono Sebuel (?). Burckardus Habrieter. Ruodolfus de Burgdorf (?). Burkardus de Banmos (?) submersus. Margreta uxor Nicolai de Obrenwile (?). Mechthilt Gerers von Zuotzwile. Berchta de Bürren (?) Cuonradus de Banmos Agnesa uxor Cunradi (?) dicti Rieders.

P. 71. *« VI. » b. « IX kal. » Christine virginis vigilia. (24. Juli.)*

(Vor und hinter vigilia steht von späterer Hand: Ecclesie patrona altera (?) hac die indulgencia.

Es valt Jarzit Juncer Anthonis von Buchsi, Edelfnecht, und Frouw Elsbett Noreggerin, siner elichen Husfrouwen, und ir Vatter und Muoter und ir Kint, aber Frouw Elsbet von Heitteg, auch siner elichen Husfrouwen, und ir Vatter und ir Muoter und ir Kint und aller iren Bordren. Also setzen ich min Jarzit uf eim Schuopposen zuo Zegistorff, die da huwet der Koler (am Rand mit einem † anstatt vom darauf folgenden durchgestrichenen „Ammann Jacob Vogler“); welchi obgenanten Schuopposen die Kilchmeyer zuo Zegistorff gekoufft hant fuir fry lidig Eigen der Kilchen zuo Zegistorff, und giltet Zins die selben Schuopposen überal III Muit Dincfel, X Schilling Pfenningen, und ein alt Huon und zwöy Junge und XX Eyer; und von disem ewigen Zins gehört einem Quip-priester zuo Zegistorff V Schilling Pfenningen, ein alt Huon und X Eyer, und dem Caplan Sant Johannes Altar auch V Schilling Pfenningez und zwöy jungi Huener, und X Eyer, dz die obgenanten Briester min Jarzitt ewenlich begangen mit zwöyen Messen uf Montag nach Sant Jacobs Tag des

helgen Zwölffbotten, acht Tag darvor oder darnach ungewarzlich; und wo die Briester dz Jarzit nuit also begiengen des Jares, so sollen die Kilchmeyer den Zins allen nemen und min Jarzit began. Zuigen diser Dingen: Wendicht Guggers, Hans Heberlings, bed dozemal Kilchmeyer, und ander gnuog. Geben do man zalt von der Geburtt Cristi Jesu Tusent fierhundert und LXXXXV Jar (1495). * Und ist die Schuopposen geköfft worden umb LXXII Guldin. (Dies. H. mit dunklerer Tinte.)

(Dies. H.) Von diser obgenanten Schuopposen, die der Kilchen eigen ist, die Koler (über dem durchgestrichenen Jacob Vogler) von Negistorff zuo disen Ziten huet, vallen Jarzit Niclaus Eschis, sines Vatters und seiner Muoter und aller seiner Bordren. Der sin Jarzit besetzet hatt uf ein Muit Dincel ewig Zinses, der von (vor) etlichen Jaren zuo Kilchberg verkoufft ist von den Kilchmeieren von Negistorff, und dz selb Gelt an dise(r) obgenanten Schuopposen Kouff komen ist. Und von disem obgenanten Zins gehört der Kilchen zuo Negistorff ein halben Muitt Dincel, und einem Quippriester III Mes Dincel, und einem Capplan III Mes Dincel, dz si min Jarzit ewenlich begangen mit zwöyen Messen, und wa si dz Jarzit milt also begiengen, als obstat, so sol man iren Zins des Jares armen Luiten geben. Und sol man Jarzit (darüber: * dz) alwegen began uf Montag nach Sant Peters Gevengnis-Tag im Augusten, acht Tag darvor oder darnach ungewarzlichen. Zuigen diser Dingen als obstatt; dz geben ist im Jar, do man zalt nach Cristus Geburt fuinffzechenhundert Jar inductione 3^a, septima kalendas Augusti. — (Gehört eigentlich zum Folgenden.)

«XIII.» d. «VII kal.» Anne matris genitricis domini.
(26. Juli.)

* Item ab diser obgenanter Schuopposen wirt Jarzit des erbren Lienhartz Bachers seligen, sines Vatters und seiner Muoter und aller seinen Bordren; der sin Jarzit besetzet hatt und an dem obgenanten Kouff der Schuopposen der Kilchen

geben hatt XX libras Pfennigen; dz bringt am Dinchelgelt V Mes. Do gib ich von III Mes der Kilchen zuo Hegistorff und dem Quippriester II Mes, dz er mir Farzit mit der Mes ewenlich begang uf Montag nach Sant Jacobs Tag. Datum 9II (1492?). [Unten steht: Stäli dat. Koler dat omnia (durchgestrichen).]

P. 72. *f. «V kal.» Pantaleonis martyris. (28. Juli.)*

* Obiit dominus Ruodolfus miles advocatus (verblieben). Johannes carpentarius et Berchta uxor sua, et Cunradus filius suus et Anna uxor illius (?). Belina (Berchta ?) et Margaretha que fuerunt filie Cuonradi sutoris. Heinrich von Tetingen (?), Annea von Kilchen uxor sua. Anna Machtischs ir Swester Tochter dederunt unam cistam huic ecclesie in remedium animarum suarum.

P. 73. *b. «II kal.» (31. Juli.)*

* domina Guota de Messon. Lena de Oentz. Mechthildis de Münrechingen. Cuono et Mechthildis pueri Hugonis de Ergsing. Heinricus Hersoli qui fuit occisus. Berchta Wienbachina. Heinricus dictus Graus (?) de Holtzmüle. Mechthildis de Beroltzwile. Petrus dictus Sprengo. Burgkardus (sutor?).

„**Kal. Augustus habet dies XXXI, luna XXX.**“

P. 74. *«XVI» d. IIII nonas. Stephani pape et martyris. (2. August.)*

* Mechthildis de Teitingen, Gueta filia sua, Berchtoldus maritus ejus. Heinricus de Rormos. Burgkardus et Chuono fratres de Lengendorf qui dederunt bovem sancte Marie. Judenta de Betterchingen. Margreta et Wernherus de Matstetten.

P. 75. *«II A. VIII idus.» Sixti felicissimi et Agapiti martyrum. (6. August.)*

* Obiit Rudolfus faber et Ita uxor sua. Ita uxor Johannis in vico. Anna Roten, Elli soror sua. Chuono

dictus albus. Burgkardus filius Sanglis (?). Hemmi Verchers. Mechthilt uxor Rudolfi Kristan. Johannes Frimutinger (?). Adelheit dicta Horina. Berchta filia dicti Hürnelis. Anna Mollinaria, Elli filia ejus.

P. 76. X c. « VI idus. » (8. August.)

Am Rande: *Dedicatio ecclesie, ohne Jahresdatum.

d. « V idus. » (9. August.) *Romani martyris vigilia.*

Mechtild Hebgnuog von Affolten het geordnet, daß man ir Jarzit began sol an dem nechsten Montag nach Sant Lau-re(n)cien Tag mit zwein Priestern, und Heinis Hebgnuog und Berchten siner Husfrowen, der vorgnanten Mechtild Vatter und Muoter, und Annen ir Tochter, und Elsen der(selben) Tochter, und durch ir Kinden und durch aller ir Bordern und Nachkommen willen; und darum hat si geordnet zwei Körst Dinkel und ein Sumerhuon uff diſi nachgeschribnen Stüſ, mit Namen: ein Fuchart, lit an dem Müliweg an dem Acher gelegen, den Ruedi Blöwer buwet, hört ze der Kilchen-Schuepaß; ein Fuchart Acher, lit ze Buelen; ein Fuchart Acher, lit an dem Glasbachweg, hört halber dar zue wider die Matten; ein halbi Fuchart lit hinder des Webers Hus; aber ein halbi Fuchart darob hört halbi darzue; aber ein halbi Fuchart, lit in dem Buobenle an Heinzman Scherer Acher, und ein halbi Fuchart lit bi den großen Eychen, gat oben in den Geren bi dem Zwiphel, buwet alles Heinzman Scherer; ein Körst einem Lüpriester ze Tegistorf und Sant Johans Capplan, und ein Sumerhuen und ein Körst an unser Frowen Liecht. Und welles Jares man dz Jarzit nüt begieng mit zwein Messen, so sol man des Jares armen Lüten durch Got geben den Zins; und gilt dz selb Guot über ein (ein) Müt Dinkel Zins und II Sumerhüner; da hört der selb Zins halbi der vorgnanten Mechtild (leßteres ausgewischt).

P. 77. «VII» f. III idus. » *Tiburci martyris.* (11. August.)

* Obiit Uolricus de Schüze scutifer. Burgkardus dictus Stuli. Burgkardus de Verrunberg. Petrus Mere. Salma uxor Ruodolfi de Jegistorf. Adelheita Lonina. Gerhildis dicta Rudelingen. Cuonradus dictus Fullin. domina Anna de Jegistorf. Berchta filia Ruodolfi de Zuotzwile. Ruodolfus de Rormos. Burgkardus dictus Muoz. Dietricus dictus Herg. Burgkardus filius Burgkardi de Münrechingen.

P. 78. «III» b. «XIX kal.» *Eusebii confessoris vigilia.* (14. August.)

* Item nota: dedicacio hujus ecclesie semper celebranda est dominica ante festum assumptionis sancte Marie virginis.

c. «XVIII kal. Assumpcio sancte Marie. » (15. August.)

* Obiit Ita uxor Ruodolfi de Münrechingen. Wernherus Kerro qui mortuus fuit in Lombardia. Johannes de Totzingen filius dicte Salme. Heinricus de Künitz et uxor ejus, Anna filia sua et Seburg soror sua, et Nicolaus frater suus. Heinricus de Richerswile et Elizabeth uxor ejus. Johannes ze Badstuben.

«XII» d. XVII kal. » * *Theodoli episcopi celebratur.*

* *Conpatronus in ossorio.* (16. August.)

* Dis hiegegenn¹⁾ geschribenn Seelgreth, durch Frouw Anna von Erlach, geborn von Buchse gesäßt, ist mit Willen eins gesäßnenn Rats zuo Bern durch den edlen vesten Herrn Hannen von Erlach, Schultheissen da sälbs, mit anderthalb hundert Pfunden Hauptguots abgelöst, und damitt die Matten, das Underpfand, zuo sinen Handen, gefryet und gelediget und das Hauptguet wider angeleit zuo Handen der Pfründ und

¹⁾ Dies weist von Seite 78 (links) auf Seite 79 (rechts) hin, auf welcher das hienach unterm 17. August Geschriebene steht.

Kilchen zuo Zegenstorff. Und gehören die zwen Teil des Zinses dem Luttpriester, und der Dritteil der Kilchen. Die- sälenn auch das Farzit began föllen, wie von Alter har, und als die Schrifft an dem Gegenblatt verrer anzöagt. Und als der Mütt Dincfels, so uff der Matten gestanden, vier gewäsen, sind die dry mitt ob bemäldter Summ abgelöst, und so vil den vierden Mütt berürt, darumb sol min Herr Schult- heis mit dem verkommen, dem solicher zuegehört. Beschächen Zinstag nach corporis Christi, anno etc. xx°. (1520.) Statt- schriber zue Beru.

P. 79. «I» e. «XVI» kal. Octava sancti Laurencii mar- tyris. (17. August.)

Ich Anna von Erlach, geborn von Buchsi, wilend des fromen, vesten Juncer Rudolffs von Erlach seligen gelasne Wittwa, vergich und tuen kund allermenlichem fur mich und all min Erben, die ich harzuo vestenlich verbinden, dz ich wiffent und wolbedacht, mit Vogtes Hand durch miner Sele und aller miner Bordren willen min Farzytt besetzt han uff eine min Matten gelegen in der Dorffmarg von Negistorff under der Besti und under der Haselstuden, stost nach der Lengi an Mülenweg bisenhalb, windshalb an Sterchis Hoffstatt, und stost uff die Nidermatten, uff Claufers Matten, da sin Schür uff statt. Sölche obgnanten Matten gib ich hin nach minem End mit Vogtes Hand einem Lippriester von Negistorff mit aller Rechtsamni und Zuegehörden, wie ich obgenante von Erlach daran gehebt han, mit Zünien, mit Hegen, mitt Graben, mit Wasser, mit Wasserrunnen, mit Ußfart, mit Infart, mit aller Rechtsamni und Zuegehörden, als sy von Alter har gehebt hatt, und gib sy einem Lippriester, die obgnanten Matten mit Vogtes Hand, in denen Gedingen, das er min Farzytt und aller miner Bordren began sol an dem nechsten Mendag nach der Kilwichi, mit dryen Priesteren und mit zweyen gesungnen Aemptteren, das ein von unser lieben Frouwen, das ander von den lieben Selen. Und sol ein Lippriester von der Matten einem Cap- plan jerlichen usrichten I Mütt Dincfel, dz er auch Mesß hab.

an dem obgnanten Jarzitt. Und sol auch ein Lippriester unser lieben Frouwen alle Jar geben ein Müt Dincel. Und weles Jares ein Lippriester und ein Capplan dz Jarzitt nit begiengen, alß obstatt, so sollen die Kilchmeyer des Jares allen Muß von der Matten nemen und dz Jarzitt began. Also ist nu min lester Will disers Jarzitt, also bestättiget sy mit Vogtes Hand, also dz die obgenante Matten ewenclichen der Pſruond nit entpfrömdet werde, und in guotten Eren behalten werde, in guotten Trüwen, an alle Geverd. Und sol auch ein Lippriester mich obgnante von Erlach und min Vatter und Muotter verkünden in dem Wuchbrieff ewenlich. Gezügen diser Ding: Her Bendict von Bern, Lüppriester zuo Negistorf, Jacob Cloß ir gähner Vogt, Jacob Bogler Aman zuo Negistorff, Hans Röubliß do ze mal Kilchmeyer, Burde Hessen, und ander genueg. Datum uff Sant Margrethen Tag, in dem Jar do man zalt von der Geburt Cristi unsers Herrn tusent vierhundert sibenzig und nün (1479) Jar, an dem fünffzechenden Tag Hewmanott.

P. 80. «A. XIII kal.» Bernhardi abbatis. (20. August.)

Es wirtt Jarzitt Hans Furers von Urtina, Ita finer Fröwen, öch finer Kinden, aller finer Fordren und Nachkommen. Der sin Jarzit g'sezt hat mit einem Mt. Dincel uff dem Guott, so sin ist gsin, Hus und Hoff, es shend Alcher oder Matten. Also von dem obgenantten Mt. Dincel g'hört $\frac{1}{2}$ Mt. an unßer Fröwen Buw, fier Meß einem Lüttpriester, das er sin Jarzit verkünd und begang mit der Meß, II Meß einem Caplan Sant Johans Altar, wen er Mes hatt g'sjungen oder glezen, und der Kilcher in ordnett; anders vallt es unßer Fröwen. Sol man dz Jarzit began uff Mentag nach dem achten Tag der Kilchwichung. Zügen: Joannes Kamerer Lütppriester, Barthlome Knuchel, Hans Kauwer, bed Kilchmeyer. Anno 14. II°. (1492.)

« VI » c. « XI kal. » *Octava assumptionis Marie virginis.*
(22. Aug.)

Anna Zechenders de Bongarten, uxor Heinrici dicti Scherer de Jegistorf, que constituit pro salute anime sue I solidum Stebler super unum agrum situm vor dem Stafel, qui fuit dos predicte Anne. Am Rande: *Dat *Nicolaus Knuchel.

P. 81. « XIII » e. « IX kal. » *Bartholomei apostoli.* »
(24. August.)

* Obiit Uolricus de Zotzwile et Ruodolfus pater ejus, et Gerhildis mater ejus, Berchta uxor sua. Burgkardus carpentarius, etiam de Zotzwile, Uolricus Herbeling contulerunt agrum huic ecclesie situm apud zen Furon, et census debet dari sacerdoti, et ille debet celebrare pro defunctis. (Am Rande steht von anderer Hand: evanuit.)

(Spätere Hand.) * Anno domini millesimo quadringentesimo quadragesimo 4^{to} occisi sunt illi circa Basileam (d. h. St. Jakob) post Bartholomei; feria 4^{ta} fiat memoria eorum.

P. 82. g. « VII kal. » (26. August.)

* Feria tercia ante festum Pelagii erit anniversarium Heinrici de Kappellen et Margrete uxoris sue, et Johannis Frobetschen, et Johannis dicti Körst et Guote uxoris ejus; qui constituerunt super unum agrum et unam pratam (*sic*) VI solidos denariorum duobus sacerdotibus, videlicet plebano in Jegistorf III solidos et capellano altaris sancti Johannis III solidos; que prata vocatur Fladenmatte. [Am Rande rechts: * Marmi * Scherer; links: * Fladenmatt, * Scherer (verblichen.)]

« XI A. VI kal. Rifi martyris. » (27. August.)

Es wirtt Jarzitt Nuoff Zwicker von Müncheringen, Cristina uxor et Anna quoque et pueri, uss nächst Montag nach Bartholomei; der sin Jarzitt besetzt hatt uss ein Mt.

Dinkel; also VII Meß Dinkel an ein ewig Liecht in Beinhufz, III Meß einem Lütpriester, dz er sin Jarzit verkünd und begang, und II Meß, da sünd die Kilchmeyer ein Briester bestellen, und bis ein ewige Meß im Beinhufz ang'fangen wirtt, da sünd sy dienen der Meß. Und litt der Mt. Dinkel zuo Mattstetten uf einer Schuepossen, da Huß und Hoff zuog'hörtt. Und wen sin Sun oder Kind wend, sol man inen gönnen und den Mt. Dinkel geben abz'lössen unib ein Gelt, das billich ist. Zügen: Joannes Kamerer, plebanus, Benedict von Bömgartten, Benedict Gugger, bed Kilchmeyer.

« XIX. » b. « V kal. » *Augustini episcopi. Pelagii martyris.*
(28. August.)

Es wirt Jarzit Cleuwis Hoffer von Balmmos, Adelheit und Dichtlin siner Husfröwen und siner Kinden, öch sins Batters und Muotter, uff nächst Montag nach Bartholomei. Hat g'ordnet ein halben Mt. Dinkel uff der Weid, stoss hinden an die Fladenmat zuo Bannoß; von disem halben Mt. gehört unsrer Fröwen zuo Yegenstorff II Meß, dem Lütpriester II Meß, und Sant Johans Caplan II Meß, das sy das Jarzit beganggen mit zweyen Messen; anders valt es an Buw. Und mögen ein anderen halben Mt. Dinkel die Sinen, wen sy wend, köffen, und den obren damit ablösen. Zugen: Joannes Kamerer Kylcher, Hans Kauwer, Kylchmeyer, Benedict Goleter von Zuoßwil. Anno 1522.

P. 83. c. « IIII kal. » *Decollacio sancti Johannis Baptiste.*
(29. August.)

Et est patronus in altare sancti Johannis Baptiste, indulgencias (*sic*) quadraginta dierum veri confessis et penitentibus.

e. « II » kal. (31. August.)

*Obiit Johannes Roto. Ita Scharfuchs, Henselinus filius ejus. Ita Hertzen. Heinricus de Tüschiens. Berchta

uxor (filia?) sua. Cuontz Kæslis. Tomas dictus Göldo. Ita filia Cuononis sutoris (?). Burkardus armiger de Münrechingen. dominus Anshelmus miles de Banmos, Adelheit uxor sua. Dietricus carpentarius.

P. 84. „**Kal. September habet dies XXX, luna XXIX.**“

XVI f. *Egidii abbatis.* (Spätere Händ.) *Verene virginis.*
(1. September.)

* Wernherus filius dicti Wienbaches. Berchta Reinhart, et Mechthildis filia sua. Heinricus prior, et Cuonradus filius suus. Judenta uxor dicti carpentarii. Burckardus sutor. Heinricus de Yfwile, et Berchta uxor sua. domina Hemma uxor dicti Rifi. Wernherus dictus Schonis. Uolricus Mutzo. Mechthilt mater Plobinon. Heinricus carpentarius de Matstetten.

P. 85. «II» c. «*nonas.*» (5. September.)

* Wernherus Merbotto. Ruodolfus vor Kilchton. Adelheit uxor ejus. Anna Fura (?), Heinricus de Totzingen (Tetlingen ? Ertzingen?) maritus ejus, Katherina et Adelheit filie ejus. Cuonradus dictus Peyer, Berchta uxor ejus; constituerunt snper agrum an deni Kilchwege III solidos, II solidos sacerdoti, I solidum ad ecclesiam. Heinricus de Grütz (Gruis? Gons?) et Lena uxor sua. Cuonradus in vico, et Mechthildis uxor sua. Feria secunda ante festum nati(vi)tatis Marie erit anniversarium Ruodolfi vor Kilchen. Ruodolfus dictus sutor.

P. 86. f. «VI idus.» *Nativitas sancte Marie virginis.*
(8. September.)

Noverint universi plebani in Yegenstorff, quod singulis annis die natalis virginis Marie instituent procuratores et edituum ecclesie et cetera officia, nec differant in alium diem. Sit eo brevior concionando. Joannes Kamerer. Scriptum anno 1511.

«XVIII» ·g. «V idus.» *Gorgonii martyris.* (9. September.)

* Dedicacio ecclesie Constanciensis feriatur.

P. 87. «VII A. III idus.» (10. September.)

* Feria tercia post festum nativitatis virginis Marie erit semper anniversarium Petri de Vivers et Mechthildis uxoris ejus, Wernheri de Vivers et Elizabeth uxoris sue, et Johannis de Vivers, filius predicte de Fivers, et Elizabethe uxoris sue, que nunc contraxit cum Johanni dicto Hechlers, et Mechthildis de Fivers, et Petri dicti Mangolt mariti sui; qui legaverunt VIII solidos antiquorum de dimidio jugera (*sic*) agri hinder der Schaffschüren, duobus sacerdotibus in Jegistorf, videlicet plebano ibidem et capellano altaris sancti Johannis, in remedium animarum. [Am Rande: * Mattstetten. * Uoli Müller. * nota (novum?)].

b. «III idus.» *Prothasii et Jacintti, Felicis et Regule martyrum.* (11. September.)

Aniversarium erit Ruoffen molitoris de Matstetten, Elbeth uxoris sue, Ueli molitoris, Elsa uxoris sue, Johannis molitoris, Katherina uxoris sue, omnium antecessorum suorum. Qui constituerunt aniversarium super uf die Matten, die da genant ist die Schweydsa ze Matstetten, und uf ein halbe Fucharten Achers, sit ussenhalb an der Matten, anwandet uf des Muillers Acher von Urtinen an dem Hag; uf welche obgenanten Matten und Acher gib ich hin ewiges Zinses XVII Pfaphart, der Kilchen ze Jegistorff VII Pl., dem Quippriester ze Jegistorff VI Pl., und dem Capplan IIII Pl., wen er dz Farzit mit der Mes begat, so es gevallen ist. Und ist die obgenannten Matten und Acher der Kilchen von Jegistorff eigen; und hant wir Kilchmeyer und Zwölff Mad und Acher ze Erblen verluichen dem bescheidnen Guoni Buitikofer von Urtinen, dz er dz Guot in quoten Eren sol halten, und alle Far den Zins uf Sant Andres Tag ufwisen sol. Und sol man dz Farzitt began alweg an Mertag vor des helgen Cruitzen Tag. Zuigen diser Dingen: Her Bendicht von Bern, dozemal Quippriester ze Jegistorff, Hans Heberling und Hans Schnides in

der Gassen, bed Kilchmeyer. Datum anno LXXXXIII° (1493.)
[* Verkoufft.]

P. 88. « *III d. idus.* » (13. September.)

* Feria secunda proxima ante festum exaltacionis sancte crucis semper erit anniversarium Henselini dicti Müllers von Urtinon, der erschlagen wart; qui dedit ecclesie in Jegistorf duas mensuras olei, quas dant filii dicti Martis de Rapoltzwile, quamdiu ipsi vivent.

e. « *XVIII kal. Exaltacio sancte crucis.* » *Cornelii et Cipriani martyrum.* (14. September.)

* Sciendum est, quot proxima feria quarta post exaltacionem sancte crucis semper erit jejunium quatuor temporum.

(Spätere Hand.) Nota: Hensli Banwart von Mattstetten hett geordnet und gesetzt durch siner Sel Heil willen und Margarethen Banwartinen siner Husfrrouwen, und ir beder Kinden und Bordren und Nachkommen willen, V Sch. Stebler ewenklich, IIII Sch. einem Lippriester ze Jegenstorf, der ir Farzit verkünd und begang mit der Meß, uf den nechsten Montag vor der Fronfasten ze Herbst; I Sch. an unser Frouwen Buw. Und wer dz der Lippriester ir Farzit nit begieng, so sond die IIII Sch. vallen armen Lüten oder an den Buw unser Frowen. Und hett die V Sch. gesetzt uf ein Husshofstatt ze Jegenstorf in Oberdorf under Henslis Clausers Hus under der Straß an dem Bach. [Am Rande: *Barthme Clauser ht. (habet?).]

« *XII* » f. « *XVII kal. Octava nativitatis beate Marie virginis. Nicomedis martyris.* (15. September.)

* Obiit Nycolaus Eschi; hett geordnet und gesetzt, durch siner Sel Heil willen und aller siner Bordren, ein Mütt Dindel ab zwein Schuopposen gelegen ze Kilchberg; warend Her Huofen zen Linden, einen Körst einem Lippriester ze Jegenstorf, ein Körst

einem Kappelen Sant Johans Altar, zwen Körst an unser Frouwen Buw ze Fegenstorf; und wirt dz Jarzit an dem nechsten Montag nach des Helgen Crüzes Tag. Und wer dz die Priester dz Jarzit nit begieugend, so sol man iren Teil geben armen Lüten.

P. 89. « A. XV kal. » *Lamperti episcopi et martyris.*
(17. September.)

* Obiit Heinricus de Zotzwile. domina Adelheidis de Tunstetten. Ita uxor Heinrici Lœwenberges. magister de Tütschisberg. Heinricus Regcho. Heinricus de Banmos. Hemma uxor Petri in vico. Burgkardus de Riede, Adelheit uxor sua. Anna uxor Martini dicti Emingers. Elisabeth de Muotzwile et Uolricus filius ejus. Berchtoldus sutor et Agatha uxor sua. Mechthildis Buechlis. Heinricus Gottbuel.

P. 90. c. « XIII kal. » (19. September.)

Es wirt Jarzit Cleuwi Aeschis fälichen.

P. 91. f. « X kal. Mauricii sociorumque ejus. » (22. Sept.)

* Obiit Johannes in vico, Johannes filius, hospes. . . . Ruodolfus de Egerchingen (oder Ulmitz?) . . . Ulricus (?) pistor. domina Helka de Berno. Mechthildis filia Berulfi . . . mensarii (Tischmacher). Heinricus Dannenhüsern (?). Hemma de Hochmüli (?) honesta mulier. Mechthildis filia Ruodolfi. Kristianus et Berchta uxor sua et Berchta (?), uxor Sprengis. Heinricus de Utzistorf, et Jordana Redi. (?) honesta mulier. Burkardus de Enge. Uolricus de Münrechingen, et Adelheit uxor sua.

P. 92. b. « VII kallendas. » *Cleophe discipuli domini.*
(25. September.)

* Rudolfus dictus Gravo. Gantzina de Ifwile. Cuonradus dictus Unnutz. Demuot filia domine Ite filie venatoris. Peterscha de Wickartzwile. Cuono scolaris filius domini Wernheri de Swandon, Adelheit soror sua. Anna

Kesselina. Mechthilt de Hindelwank. Eberhardus de Pomerio. Elizabeth uxor Johannis rasořis. Heinricus dictus Fingri, Tomas des Sigristen. domina Mechthildis mater domine Ite de Wenselingen. Gerdrudis Meister Hugs Tochter des Ammans. Adelheit de Buchse. Adelheit de Graswile. Berchta filia Uolrici in Jegistorf, Mechthildis mater ejus.

P. 93. « VIII » f. « III kalendas. Michahelis archangeli. »
(29. September.)

* Cuonradus filius Heinrici de Guntzen. Hemma Hublerra. Nicolaus de Höechstetten. Cuonradus sutor. Gisela uxor Burgkardi institoris. Berchtoldus de Baden. dominus Petrus de Niderwile, uxor sua domina Agnesa, filius eorum Wernherus. Cuono Piler. Cristianus de Münrechingen. Adelheit uxor sutoris. Belina dicta Borho uxor Uolrici sutoris de Frouwenbrunnen. Dietricus de Holtzmüli. Berchta mater Wernheris Kerlis. Adelheit de Hindelwank. Berchta de Krouchthal. Petrus de Münrechingen, Ita uxor sua. Mechthildis in vico. Berchtoldus dictus Honrein.

g. II kal. Jeronimi prespiteri. * Ursi et sociorum ejus.
(30. September.)

Altare Kauwerss, indulgencias p. 1^{ta} dierum vere confessis et confitentibus.

Rudi Graf von Urtinen het geordnet durch sin Sel. He(i)l willen und Greden Emmingers, Hemmen * Stok und Agnesen * Grasser siner elichen Husfrouwen, sines Batters und siner vorgnanten aller und siner Nachkommen ein Schuepass, heiset Sumersschuepass, ist gelegen ze Urtinen, und giltet jerlich II Mut Dinkel, V Sch. Stebler, I Fasnachthuen, II Sumerhüner, XX Enger; also das man sin Jarzit ewenlich began sol an dem nechsten Montag nach Sant Michels Tag, und aller siner Fordern und Nachkommen, nemlich mit II Messen; und sol des I Mut gan an unser Frowen, II Körst an das Liecht unser

Fröwen, und II Körst an den Buw der Kilchen ze Zegistorf, I Fiertel einem Lüpriester ze Zegistorf, und II (Körst ausgestrichen) Vierdung Sant Johans Capplan; und weles Jares si das Jarczit nüt begie(n)gen mit II Messen, so sol der Zins des Jares fallen an unser Fröwen Buw; und söllend die V Sch. Stebler, die Hüner und die Enger auch einem Lütpriester fallen, und sol ein Lütpriester des selben Rüdin Grafen, siner III Hüsfrouwen ewenlich an dem W(o)chbrief künden. Gezügen: Heini Rüf von Urtinen, Hensli Ruefli, Cuenzli Blöwer, Hensli Graf, Cuenzli Bögelli, Ulli Ruefer. Und wenne Ruedi Grafen nüt ist, so hand die Kilchmeyger die Schüppassen ze besezend. [Unten steht: * Agnesen Graffen Mueter, Henslin Grafen, Henslin Graffen, Heini Archer. * Verkäfft. Oben rechts am Rande: * Müller de Urtinen.]

P. 94. „**Kal. October habet dies XXXI, luna XXX.**“

«*XVI A.* » *Remigii episcopi et martiris.* (1. October.)

* Demuot mater Burgkardi sutoris. Mechthilt Früntz. Mechthilt uxor Heinrici de Riede. Elizabetha Lölina. Ruodolfus Poler et mater sua Judenta. Berchta dicta Honreins, et pater et mater ejus. Ruodolfus Hergot et Benedicta uxor sua. Berchta uxor Mathei fabri. Uolricus de Eiche et Mechthildis uxor sua, Adelheit filia sua.

P. 95. e. «*III nonas.* » (5. October.)

* Obiit Petrus carpentarius de Urtinon. Uolricus de Utzingen, Adelheit uxor sua. Cuonradus de Wissachen, dictus Roder, Mechthildis uxor ejus. Burgkardus dictus septem crines (Siebenhaar) de inferiori Ifwile. Berchta de Radolfingen. domina Heilwik de Willisowa. magister Uolricus de Bürron.

P. 97. c. *VI idus.* (Spätere Hand.) *Gereonis et socio-rum ejus.* (10. October.)

* Adelheit uxor Hugonis de Ergsingen. Lütgardis uxor prioris. Burgkardus dictus Ipsche, et Cuonradus

filius suus. Ruodolfus dictus Meister. Heinricus filius Burgkardi de Riede. Wernherus raso. Hedburg, Helka puella. Mechthilt mater Judente. Heinricus dictus Wienbach. Adelheit submersa in Bramgarten.

P. 98. f. « *III idus.* » (13. October.)

Es valt Jarzit Niclaus Stelis, Elli uxoris sue, Uli Stelis und sin Hüffrouw, Hensli Stelis und aller ir Bordren und Nachkommen, uf Mertag nach Sant Gallen Tag; der sin Jarzit besetzet hatt uf ein halben Mes Dinkel, welcher Zins valt ab dem Acher, der da gelegen ist bi dem Dorff zuo Matstetten, wintzhalb an Hindelbank-Stras an der wisen Schwösten Guot, bysenhalb an Kauwers Guot; welcher Acher sin fry lidig Eigen ist, und nüt zuo dem Len gehörte, und sol man den obgenanten Acher sinen Kindern und Fruinden nüt steigren noch nemen, diewil si in zinsen mögen oder wessen. Von disem Zins gib ich einem Liippriester zuo Negistorff IIII Mes Dinkel, dz er min Jarzit ewencklich begang mit der Mes, und min Jarzit verkuind, und die obgenanten Namen in Wuchbrieff verkuind; und dem Capplan zwön Mes Dinkel, wen er bi dem Jarzit ist; wen er dz nüt duot, so dz Jarzitt ist gevallen, so valt der Zins des Jares an uinser Frouwen Buu. Zuigen diser Dingen: Her Bendicht von Bern Liippriester dis Gotzhus, Jacob Vogler Animan zuo Negistorff, Bendicht Gugger von Zuothwil, und ander gnuog. In dem LXXXII Jar XIIIⁿ die Octobris (1492).

Mer hand desz obgenannten Stäliß Nachkommen geordnet und gabett II Mes Dinkel, gehörend unßer Fröwen an ir Buu. Stand usf eim Acher zuo Matstetten ein Zuchart, litt hinder Mattenböl, sind fier Zuchartt. [Oben am Rande: * Cleuwi Steli zu Mattst...]

« *XII* » g. « *II idus. Kalisti pape et martyris.* (14. October.)

* Es vallt Jarzitt usf nächst Mertag nach Sant Gallen Tag, VIII Tag vor oder nach, Petter Büttikoffers von Zuothwil, Anni uxoris siner ersten, Nesi die andre, aber Nesi die dritte, und siner Kindern; der sin Ja(r)zitt g'setztt hatt usf ein Fl. Dinkel. [Am Rande: * Verköfft.]

P. 99. b. «*XVII kal. Galli confessoris.*» (16. October.)

Proxima dominica post Galli est dedicacio altaris Kauwer; et consecratum est hoc altare in honore Cristine virginis, Judoci confessoris, Agate virginis, Wolfgang epis copi, Ursi et sociorum ejus, et Fabiani et Sebastiani martyrum; et consecratum est anno 75 (1475), sabato die Gereonis etc.

«*IX c. XVI kal. Marthe hospite domini.*» (17. October.)

* Obiit Uolricus Frödo et Ita uxor sua. Fridericus de Messon. Lütgardis uxor Uolrici de Affoltron. Petrus dictus Sitz et Czuchina (?) uxor sua. (Johannes?) dictus Frieso, quondam rector hujus ecclesie. magister Uolricus de Totzingen, filius dicti Bidermans, Berchta uxor sua. magister Berchtoldus molendinarius de Buchse. Johannes filius Uolrici Peijers de Zuotzwile.

P. 101. «*XIII A. XI kal. Marci pape* (leßteres verblieben). (Spätere Hand.) *Cordula virgo et martir.* (22. October.)

* Margaretha filia dicti Linhartz de Riede. Heinricus de Capellis. Adelheit filia Gerhildis de Tütschiers. Heinricus filius magistri Ruodolfi de Wiler. Heinricus sutoris, et Berchta uxor sua, et Hemma filia eorum. Gisela de Vruchenwile (Frauchwyl?). Heinricus Rieder de Matstetten et Uolricus filius suus. Gueta uxor Dietrici Langbeins. Hedewig de Herbelingen. Hedewig de Tütschiers. Berchta filia magistri Dietrici. Hedewig advocatissa. Anshelmus Loripes.

P. 102. «*XI d. VIII kal. Crispini et Crispiniani martyrum.*» (25. October.)

* Domina comitissa Judenta de Balmecka. Adelheit Keselina de Matstetten, Heinricus maritus ejus. Adelheit uxor Uolrici dicti Tegentzen, et Ita etiam uxor sua. Anshelmus de Münrechingen et uxor sua Ita de Mün-

rechingen. Anna Frentschera. Heinricus de Riede. Hemma dicta de Limpach. Berchta uxor Johannis dicti Buechers. Heinricus Minnen et Adelheidis uxor ejus.

« *XIX* » e. « *VII kal.* » (26. October.)

Es wirt Jarzit uf Mendag nach aller Helgen Dag Hensli Föggellis, Greda und Nesa siner elichen Husfrouwen, Vatter und Muoter, und aller siner Fordren und Nachkommen; der da hatt besetz̄ sin Jarzit uf ein Mütt Dinkel der Kilchen zuo Yegistorff $\frac{1}{2}$ Mütt, dem Lüppriester III Mes. dem (andern?) Lüppriester Caplan II Mes, wen er bi dem Jarzit ist, und hüst vallt es an unser Frouwen (verblichen); weler Mütt Dinkel litt zuo Betterkingen den da (ganz verblichen) Zügen diser Ding: (nicht mehr lesbar Casper (?) Heini, und ander gnuog.

Commutatur in melius.

P. 103. « *VIII* » g. « *V kal. Symonis et Jude apostolorum.* »
(28. October.)

Es wirtt Jarzit uff nächst Montag vor aller Helgenn Tag Barthlomez Wieniger säligen von Müncheringen; und ist das Jarzit geordnett und gesüsst also uff einen Mütt Dinkel, der jerlichen nu für hin der Kilchen zuo Yegenstorff valt und wirtt a(n) dem Voll; welcher Mütt Dinkel ein gemein Dorff von Yegenstorff der Kilchen weren sol an iren Kosten und Schadem. Also förtt (gehört) von disem Mt. Dinkel dem Lüttpriester III Mes Dinkel, und dem Caplan ein Mes Dinkel, wen er by dem Jarzit ist; anders fast es zuo dem Fl. Und das Fiertel förtt an ein ewig Liecht im Beinhuf. Zügen: Joannes Kamerer Lütpriester, Bendicht Gugger von Znožwil, Hans Willi, Bendicht von Bangartten. Anno MCCCCC° und VIII Jar (1508).

« *A. IIII kal.* » *Narcisci episcopi.* (29. October.)

* Obiit Ita mater Dietrici de Betterchingen. Heinricus de Mülheim, dictus an dem Hubele. Wernherus sutor.. Cuoni de Walprechtzwile. Petrus dictus Murer de Burgdorf. Margreta filia Petri Sineringen de Riede. Johannes

de Hindelwank et Mechthilt uxor sua, et Adelheit filia sua. Salma filia Ottonis fabri.

«XVIII» b. «III kal.» *Wolfgangi episcopi. (30. October.)

Et est patronus in altari Kauwer; indulgencia XL^{ta} (quadrageinta) dierum confessis et contritis.

P. 104. „Kal. November habet dies XXX, luna XXIX.“

d. *Festivitas omnium sanctorum.* (1. November.)

*Obiit Heinricus de Künitz, soror Margreta de Beroltzwile. Ita mater Johannis in vico. Mechthilt filia Rudo-dolfi de Ergsingem. Judenta de Simmenecka. Adelheit mater dicti Gölden. Ita uxor dicti Roten et Ita filia sua. Adelheita de Capellis. magister Uolricus de Affoltron. Rudo-dolfus de Ifwile.

«XIII» e. «III nonas.» *Commemoracio omnium animalium.* (2. November.)

Anno domini millesimo quadricentesimo tricesimo tercio Heinricus Hartman de Jegistorf dedit et donavit libera donacione inter vivos... pure pro Deo et salute anime sue et suorum (antecess)orum duos choros speltarum de quatuor frustris, jacent in territorio de Deiswil; et sunt duo unum dimidium pratum und ein halbe Mad, et jacet unum in den wilden Matten prope viam; dempto (?) uno frustro, aliud jacet in (?) villa circa domum Cuntzi Ruppen, et alia duo frustra sunt agri preter unum jugrum prope villam Ottonis (Ottenswyler?) bi dem Türlin et atingit viam ecclesie. Et aliud frustum est dimidium jugrum, jacet in dem Wannental em..... Et habeatur memoria predicti Heinrici, Cuonradi Hartmans patris sui, et Ite matris sue, et Elisabeth uxoris sue, Margrete Clæfwers matris sue uxor, Hartmani filii sui, Kathterine (in der Mitte des Worts ein Riß), Elle, Anne, Margrete et Elisabeth sororum suarum; que ordinaverunt unum chorum

ad structuram beate virginis, et chorum sp(elte?) plebano, qui celebrat aniversarium omnium predictorum; quod si non faceret ille, iste chorus debet isto anno esse ecclesie beate virginis. Et iste census dabitur sicut prescriptum est post mortem predictorum Heinrici et uxoris sue Elisabethae. Datum (ut?) prius. Testes hujus ordinationis: Petrus Kæwer(?) sacerdos et Ulricus(?) Kawer pa(truus) suus.

* Commutatum (in) melius.

P. 105. « II » f. « III nonas. » (3. November.)

Es wirt Jarzit Heini Hartmans, und er (einer?) Elsen finer Husfrouwen, und Cunzis fins Vatters, und Isten finer Muoter, und aller finer Fordren und Nachkommen. Der hat gesetz II Körst Dinkel, I Körst einem Lüppriester, und I Körst an unser Fröwen Buw uff I halben Teil der Matten, die man nempt Sutermatt, sint II Manwerch, lit der Lengi nach an dem Dorffbach. (Am Rande ausgestrichen: * Koler dat.)

Es valt Jarzit Hensli Fögellis, Greda und Nesa finer elichen Husfrouwen, Vatter und Muoter und aller finer Bordren und Nachkommen. Der sin Jarzit besetzet hat uf ein Muit Dinkel ewig Zinses, der da litt ze Bechingen, welcher Muit Dinkel giltet alle Jar III Sch., ein altz Huon und II jungi und XV Eyer; welchen Muitt Dinkel buwet ze disen Biten Nigli Sole tren man, als den der Köfftbrieff innen hatt; von welchem Muit Dinkel gib ich der Kilchen ze Negistorff VI Mes Dinkel und ein Pl., und einem Lüppriester IIII Mes Dinkel und I Pl. und die Huener und Eyer, das er selb ander Briestren sy und die Namen ewenlich im Wuchbrieff verkuint und mine Jarzit ouch; und dem Caplan zwöy Mes Dinkel, wen er mine Jarzit begat mit der Mes, so es gevallen ist; wen er dz mit duot, so sollen die zwöy Mes vallen uinser Frouwen. Zuigen diser Dinggen: Her Bendicht Lüppriester ze Negistorff, Jacob Vogler der Amman, Hans Heberling, Hans Schmitz in der Gassen, bed Kilchmeyer, und ander gnuog. Datum LXXXX°

Jar (1490). Und sol man dz Jarzit ewencklich began uf Men-
tag nach aller Helgen Tag. (Am Rand: * Agitur feria 3^a
proxima post omnium sanctorum ut...)

Item mer hat Ojwald Fögeli disers Jarzit besret von
sines Vatters, Muotter, och süss selbs, und zweyer siner Hus-
fröwen, Greden und Margretten, auch aller siner Kinden, Nach-
kommen und Fordren, umb I Mt. Dinkel ge'egen uss dem Hoff
zuo Holzmüli. Von welchem Mt. Dinkel g'hörtt einem Lütt-
priester IIII Meß Dinkel, darumb das er noch ein Priester
hab uss dem obgenanten Jarzitt, und der selb Mes hab in der
nümen Capell fur die lieben Selen; und die acht Meß Dinkel
der Kilchen, darumb und ir Kilchmeyer uss dez Jarzitt für
V Sch. Brott durch Gott geben, wer das nemen wil. Und
ist der Mt. Dinkel gesetzt uss den ganzen Hoff zuo Holzmüle.
Anno 6° (1506.) Jo. Ra. (am Rande). Und sind bede Jar-
zit geschlagen uss nechsten Zistag nach aller Helgen Tag. Zügen
diser Dingen: Joannes Ramerer Lütpriester, Uolman Nigli,
Hans Willig.

(Auch hier bemerkt man zwischen und unter den Zeilen
eine ältere Handschrift, von der sich jedoch nur der Schluss
vollständig, das Nebrige in einzelnen Worten herausbringen
lässt :)

..... Büttik und siner Swester und einen
..... Sumer(huon) (große Lücke) und sin
sol und V Den. einem Priester sol Priester
der obgeschribne Namen Wuchbrieff on dz
..... filchen °chs helffen wer auch
Priester die ir Jarzit hetten ... or andern Priesterin
den mitt im chen II Sch dem Lütpriester
..... als obgeschrieben stat, so sullen die Priester der
Dechany ze Burgdorff die obgeschribnen (?) ... Gültten das-
selb Jar nemen und dz Jarzit began des strenui (?)
viri domini Hemmani de Erlach, militis, ordinis Theuto-
nicorum. Anno m°.cccc°.l° (1450?). Datum (?) per ma-
num meam propriam Jacobi Schwaben de Brugg, notarii
publici in presencia honesti viri domini Johannis Schlüssel,

ordinis Theutonicorum, plebani pro tempore in Künitz, et domini Hemmanni de Erlach militis, ordinis ejusdem, testibus ad hec premissa vocatis etc.

P. 106. b. «VIII idus.» *Leonhardi confessoris.* (6. Nov.)

* Anno domini millesimo trecentesimo nonagesimo nono (1399), ipso die Martini, so hant gesetzt und gegeben Gerhart und Peterman von Krouchtal, Gebrüder, ein Huß und Hoffstat gelegen ze Bern an der Hormansgassen Schattenhalb, zwüschen Peter Nieders Schüre und Peters Bender Huß, an die Kilchen ze Fegestorff in den Worten, daz ein Priester, der do sesshaftig ist, er sige Kilchherr oder Lütpriester, daz Jarzit selb drit Priestern begon sol dirre nachgeschribenen Personen, daz ist: Peters von Krouchtal dez eilteren, Peters von Krouchtal s̄ns Suns, Gerharz und Peters von Krouchtall des obgenannten Peters Süne, Vögte der Kilchen, Annen von Linach (Lindnach), Katharinen Phisters, Annen Peygers, Juncher Gerharz Fröwen von Krouchtal, und alle ir Bordrun, mit Messen und andren gueten Werken, alz man gewonlich erberen Jarzit begot; und sol auch der Lütpriester, der es denn ze Zitten ist, daz vorgnant Hus inne haben und niessen, besetzen und entsezen, also daz er es von der Kilchen nit entfrönde, won ez der Kilchen ewenlich beliben sol, und ditz Huß in guten Eren haben, by der Pene, wo der Lütpriester daz Jarzit jerlich nit begieng, daz denne der Nutz des Huses dez Jores valle an den Buwe der Kilchen, und denne dez Jores die Underton daz Jarzit schaffen begangen in den Worten, alz vorstat; und sol man ez begon nach der Kilwa mornunz an dem Montag, acht Tag dovor oder acht Tag darnach, an Geverte.

«XVIII» c. «VII idus.» (7. November.)

* Es valt Jarzit am nechsten Montag vor Sant Martins Dag Cewi Buittikofers seligen, Adelheit sin Husfrouw, ir beder Vatter und Muoter und aller Bordren und Nachkommen. Der sin Jarzit besetzet hatt uff zechen Mes Dincfel,

welcher (welchen) Zins git jeklichen und buwet in Cuoni
Buittikofer von Urtinen, und giltet die Schuepposen, davon
der Zins kunpt, uiberal V Muit Dinkel; von welen X Mes
Dinkel gib ich der Kilchen zuo Jegistorff IIII Mes D., einem
Lüppriester, IIII Mes D., dz er dz Farzit verkuind und mit
der Meß begang, und die Namen verkünd im Wuchbrieff;
und dem Capplan II Mes D., wen er dz Farzit begat und uss
den Tag Meß hat, so es gevallen ist, und hyst valt es unser
Frouwen. * Verkoufft. [Am Rande: * Bari dat.]

«VII» d. «VI idus.» *Quatuor coronatorum martyrum.*
(8. November.)

An Mentag vor Sant Martis Tag wirt Farzit eins
Cuonkis Hessen von Iffil (Iffwil), und einer Gredēn siner
Husfröwen und aller ir Fordren und Nachkommen; hat gesetz
einem Lüppriester II Sch. D. Stebler und II Sumerhünere,
dorumb er gedenken sol der obgescribnen zwöer Namen in dem
Wuchbrieff ewenlich; und einem Capplan VIII D. wenn er
hie ist, so man das Farzit begat, und an der Kilchen Bue
IIII Meß Dinkel ab einer Schuepposen, buwet Wernli Sy-
mon von Iffil.

* Me hatt er geordnet dem Capplan Sant Johans Al-
tar ab einer Schuepposen, so Cuoni Rechen buwet, XVIII D.
[Unter den letzten Worten erkennt man noch die Spur des
Datumis, nämlich: Anno domini M°.CCCC°.LXII°. (1462.)]
[Am Rande: * Amman de Iffvil.]

P. 107. e. «V idus.» *Theodori martyris.* (9. November.)

* Ruodolfus de Jegistorf, Mechthilt uxor sua. Burgkar-
dus dictus Wilda et Burgkardus Gælda. Nicolaus Mœsche-
ler, Ita uxor ejus; constituerunt super partem dictam
Eigenstücki ad ecclesiam I solidum denariorum sacerdoti
celebranti ibidem. Gerdrudis uxor Wernlis. Heinricus
dictus Kerli. Cuono Egli, Burgkardus filius fratris sui.

Gerung filius Ruodolfi dicti Baber et Hemma filia ejusdem.
Mechthildis de Seberg. [Am Rande: * Jegistorf.]

« XV » f. « III idus. » *Martini.* (10. November.)

* Feria secunda ante dedicacionem erit aniversarium Johannis Wisen et Elle uxoris ipsius et (et) omnium parentum eorum; dictus Johannes ordinavit plebano unum solidum stebler super agrum heiset Abenlen, und lit zwischent dem Mosacher. [Am Rande: * Nfwil novum.]

« III » g. « III idus. » *Martini episcopi.* (11. November.)

Dedicacio ecclesie Jegistorf proxima dominica post festum sancti... (ausgestrichen. (Spätere) Hand.) Et proxima feria 2^a post Martini est dedicacio in altare sancti Johannis.

* Soror Minni ab dem Büchel het gesetzet und geordnet, durch iro Sel willen und durch iro Vordren und Nachkommen Se en willen ein Phunt alter Phening ab dem Guot, da der Büchel zuo gehört, dz selb Guot des alten von Eschis selig was, mit Namen zehen Schilling dem Lütpriester, der iro Jarzit jerlich begat, und zehen Schilling der Kilchen, öch alter Phening. (Spätere Hand.) Disers obgenant Jarzit git alle Jar Hans Eschis ab finner Matten vor dem Bül da Hüs und Hoff us statt; und ist der Bül nu ledig unib den obgenanten Zins. [Am Rande: Nicolaus Ken.]

P. 108. « XII » b. *idus. Briccii episcopi et confessoris.*
(13. November.)

Es wirt Jarzit Deli Clausers, Margretta finer Hüsfröwen, Hans Clausers fines Süns, Elsa finer Hüsfröwen und Greda finer Hüsfröwen, Adelheit Voglers, Hans Clausers Schwester, ir aller Vatter und Muotter, öch aller ir Vordren und Nachkommen. Der also diß Jarzit besetzt hat uff ein Guott, huwt Heisi Frechen zuo Lettingen gilt III Mt. Dindel, VI Sch. D., ein alt Huon, IIII jungi überal. Von dem allem git er I Mt. Dindel; der Kilchen zuo Negenstorff V Meß Dindel,

einem Lütpräster V Meß D., das er dʒ Tarzit selbander begang, und dem Caplan Sant Johans Altar II Meß, wen er das Tarzit hilfft began mit der Mess. Wo er das nit dät, so vallen die II Meß an unser Fröwen Buw. Und sol man dʒ Tarzit began uff nechst Montag nach Sant Martin, acht Tag vor oder nach. Bügen: Her Johannes Kamerer, Kilcher zuo Negistorf, Hans Häberling, Amman zuo Negenstorf, Bendicht Gugger. Anno M°.D. 2°. (1502.) Jo. Ra. *Verkoufft.

P. 109. «IX» e. «XVI kal. Octomari confessoris.
(16. November.)

* Mechthildis dicta Zonina. Petrus dictus Poler. dominus Petrus, plebanus in Erlenbach. Berchta dicta Rotina, Burgkardus Guessen et Agnesa uxor sua. Rudolfus Poler. Berchta et Adelheit et alii quam plures, qui conburebantur hic in quodam domo. Elizabeth Hubelers et Cuonradus filius ejusdem.

P. 111. «XIII.» c. «XI kal.» Columbani abbatis.
(Späteres Hand.) *Presentacio Marie virginis.
(21. November.)

* Obiit Petrus dictus de Capellis. Ita uxor Petri dicti (de?) Wisselis (Bimpelis?) de Urtinon. Cuonradus de Bibersche. Adelheit soror rasoris. Mechthildis uxor Burgkardi Bloblini. Ruodolfus de Bütigheim, et Gisula uxor sua, Elizabetha filia ejus. Mechthilt uxor Burgkardi (ausgestrichen). Cuonradi de Mülnheim. Cuono filius Dietrici sutoris (?) et Adelheit uxor carpentarii. Uolricus dictus rasor. Elli Wissen (Juffen?) de Ifenwile. Berchta uxor Uolrici de Banmos. — Zwischen und auf den Zeilen des eben Geschriebenen steht: * Hoc festum tam in choro quam in foro celebrari debet in hac parrochia et soloque patrocinio; etiam decorari debet s. spiritus primis et secundis vesperis cantando, ut in summum festum.

P. 113. «VIII» b. «V kal.» *Vitalis et Agricole martyrum.* (27. November.)

* Feria secunda ante festum sancti Andree apostoli semper erit anniversarium Berchte sororis Uellini dicti Ernis de Matstetten.

c. «III kalendas.» (28. November.)

Am nechsten Zinstag vor Sant Andrees Tag wirt Jarzit eines Henslis im Hoff, und einer Mezen siner Husfröwen, eines Heinis im Hof und er Elsen des Husfröwen; hatt besetz einen Mütt Dinkel ab einer Matten, stossen an den Heinbach; gehört einem Lupriester VII Meß, dorumb das er das Jarzit selbander sol began, und der obgeschribnen Namen ewenklich gedenken sol in dem Wuchbrief; und einem Cappelen II Meß, wenn er das Jarzit hilfft began an dem Tag, so es gefalt, mitt der Meß; wenn er das mütt tette, so fullent die selben II Meß an der Kilchen Büw fallen; und der Kilchen III Meß, öch an der Kilchen Büw. 1462. [Am Rande: Dep. Yscher hic. * Sigrist.]

«XVI» d. «III kal.» *Saturnini martyris vigilia.* (29. Nov.)

Aber uff den obgenanten Zinstag ist gefallen Jarzit eines Connys (Cunis?) Ischers sines Vatters, und Elsen siner Muoter, und Hans Ischers sines Sünes, und Greta siner Husfröwen, und Greta ixer Muoter, und Glewy Underhoffer ira Vatter, und allen iren Fordren und Nachkommen. Der gesetz hat einem Lupriester VI Meß Dinkel ab der obgenanten Matten, die da stossen an den Heinbach; der Kilchen III Meß, einem Cappelen II Meß, das der Lupriester das obgeschriben Jarzit mit dijem selb tritt begon sol; darumb sol der Cappelon an eim andren Tag nach dem Jarzit och ein Meß sprechen fur die obgenanten Selen. Und die nechsten Fründ, von denen die obgenant Matten komen ist, denen sol man die Matten lassen umb den obgenanten Zins als lang, als sy das verzinsen wollend oder mügent. [Darunter steht die Jahrzahl 1470, darüber: ut s(upra).]

P. 114. e. «II kalendas. Andree apostoli.» (30. Nov.)

Item es wirtt Jarzitt uff nächst Montag vor Sant Niclaus Tag Peter Baders säligen und Elsen finer Husfröwen. Der sin Jarzitt besegzt hand uff ein Mt. Dinkel, der da gatt oder statt ab und uff Huß auch Hoffstatt, das da litt am Thürli by der Festi, do man gan Burgdorff gatt. Also jérlichen unser lieben Fröwen zuo Yegenstorff ein halben Mütt Dinkel, und dem Lütpriester fier Meß Dinkel, Sant Johans Altar Caplan öch II Meß Dinkel, wen er by der Meß ist, anders vallt es unser lieben Fröwen. Bügen disers Jarzitt: Joannes Kamerer Lütpriester zuo Yegenstorff, Hans Clauer von Müncheringen, Niclaus Fruotting von Buchsy, Cleuwi Wiß von Waltwil sc. Anno 1508, die ut supra. [Verkoufft.]

„Kal. December habet dies XXXI, luna XXX.“

f. Eligii episcopi, Crisanti et Darie martyrum. (1. December.)

* Cuonradus dictus Roto. Ruodolfus Kesseler de Matstetten. dominus Arnoldus honestus sacerdos. Gisela Peiers. Berchta de Urtinon. Gerhilt Halbritters. Berchta Schlüflina. Mechthilt de Beroltzwile. Heinricus de Tütschiers. Ita de Wenchelingen.

P. 115. b. «II nonas.» Barbare virginis. (4. December.)

* Dyostorus.

* Feria tercia proxima ante festum sancti Nicolai episcopi erit anniversarium Heinrici de Künitz, et Ite uxoris sue, et Anne filie sue, et Petri fratris ejus, et Seburg de Eliswanden, et Agnese et Else sororum suorum, et Petri de Eliswanden, et Katherine Lœwina, et Johannis Baldenweg, et Petri de Geristein, et Ite uxoris sue, et Adelheidis uxoris sue, et Petri et Nicolai filiorum ejus, et Gerdrudis matris ejus; qui legaverunt ob remedium animarum super domum et casale suum VI solidos denariorum duobus sacerdotibus, scilicet plebano in

Jegistorff et capellano altaris sancti Johannis ibidem. [Am Rande: * Kauer dat.]

c. nonas. *Sabe abbatis.* (5. December.)

Aniversarium Ulrichs Stechendorff und Eysabecht Eschy
siner Husfröwen, Annen, Verenen und Agnes ir beder Töchter,
ir Vater und Muoter, und aller iren Fordren, et omnium
amicorum (am Rande); die gesetz hat I Mt. Dinkel ab einem
Halbteil einer Matten, heisset Süzimatt, lit ze Jegistorff neben
dem Dorffbach, stossset anderhalb an Huser; einem Lüppriester
III Meß, den andern Teil an unsren Fröwen Buw ze Jegi-
storff, das man ir Farzit began sol an Mertag vor Sant
Nycla(w)s Tag (w verblichen). [Die Randbemerkung * Koler
dat durchgestrichen].

P. 116. d. « VIII idus. » *Nicolai episcopi.* (6. December.)

Es wirt Farzit eins Peter Bluers, einer Greten und
einer Lenen seiner Husfrowen und Itemaett (?), eins Ruedis
sins Vatters und einer Greten seiner Muotter, und ir beder
Kinder und Hennishy Blöwers sin Bruoder, aller iren Vordren
und Nachkommen. Der hatts gesetz, durch seiner Sel und der
Vorbestimpften Sel willen, sin Farzit ze began uff den nech-
sten Zinstag nach Sant Niclaus Tag, uff einer Schuopeussen
ze Münchringen gelegen, und litt unter einer andren Schuo-
peussen, die da dient den Felsiechen ze Bern, und gitt jer-
lichen zwen Mütt Dinkel und ein Mütt Haber und V Sch.
Do gehört einem Lüttpriester von VII Meß Dinkel, dz er
einen Priester zuo im hab an dem Farzit; auch gehören im
die V Sch., die sol er gen umb Oblaten, dz die gebrucht
werden zuo dem Gozdienst; und einem Kappelen Sant Johans
Altar gehörent auch II Meß Dinkel, wen er an dem Farzit
ist. Wenn er aber nütt an dem Farzit ist, so man es begatt,
sol es unser Frowen dienen ze Negerstorff; und der übriger
Dinkel sol dienen auch unser Frowen und an ein ewig Liecht
und an dz gmein Farzit. Item umb den Mütt Haber sol
man kouffen zwa Kerzen uff Sant Kathrinen Altar, und

söllend die brünnen, so ein armer Mönsch stirpt, der nienen Liecht noch Kerzen hett. Item aber hett er geseß zwei Schuopeussen gelegen ze Matstetten in der Hard, gehören auch an unser Frowen Bu, wz man ir geniessen mag. („Dz die vorbenampten Namen geschrieben jerlich werden in dem Wuchbrieff ewenlich“ durchgestrichen). Item aber hett er gen ab der obgnanten Schuopeussen ze Münchringen drü Hüener und zwenzig Eyger („dz man in so Gott über in gebielt, begrab und bestatt in der obgnanten Kilchen ze Negenstorff“ beinahe verblichen); welichi Hüener und Eyger hett er im behalten und ußgenomen ze niesen (nießen) bis an sin End; * und nach sin End dem Lüppriester, dz die vorbenemipten Namen in den Wuchbrieff verkund werden ewenclichen rc. * Ist verstoßen eim Kilcheren an der Mt. Haber. (Am Rande: * Hans Schmid von Müncheringen.)

Das Folgende ist zum größten Theil verblichen:

Aber hett er geseß I Mt. Dinkel uss einer Schupposen, so Peter Willer (?) buwet, lit ze Müncheringen, und gehört Hus und Hoff zuo der selben Schuoppesen einem Lüppriester ze Negenstorff, das er uss dem obgnanten jerlichen Tag sulle sin Jarzit began (für genannten Mütt ??) Och me die obgnanten Schuoppesen, da der Mt. Dinkel uss statt, hat er nach sinem Tod sinen Fründen und Geswisterden und iren Kindern uss das dritt Glid gemacht. Dieselben Schuoppesen giltet überal IIII Mt. Dinkel. Und das Huß IIII Meß Dinkel und II Sch. und III Hüner und XX Eyger Zins. Da behebt er im selber vor I Mt. Dinkel; den mag er dun (?) wem er wil; und füllent von selbem dem Zins II Plpt. mit dem eegnanten Mt. Dinkel, der dem Priester gehört, I Plpt. der Kilchen, der ander dem Sigristen, das er uss sinem Jarzit sine Greber zeichnen sol mitt II Kerzen und I Bett. Und das Huß, das uss der selben Schuoppesen stat, das die IIII Meß Dinkel giltet, hat er gemacht Clewi Knuchel dem Schnider und seinen Kindern, und nitt witter. Und wen si nit ensind, so sol das Huß fallen an unser Frowen Buw ze Negenstorff. Und (wenn)

der obgenante Peter Blöwer nitt me ist, so süssend die III Hüner und XX Eyer auch dem Lüppriester den(n) fallen. Zügen diser Dingen: Nuoffli Knuchel, Cuonßman Kämer, Cuoni Robis. [Am Rande: * Jarzit Petri.... (das Uebrige bis auf einzelne Worte unlesbar) - dz er dobi hat uſ dem Tag ... unſer ſin. Zügen der Dingen: Cuonrat Käwers Burger zuo Bern und Hans ers, du zuo mal Kilchmeyer der Kilchen zuo Jegistorf rc.]

P. 117. g. « *V idus.* » (9. December.)

* Uolricus de Holtzmüli, Hemma uxor sua, Adelheit filia eorum. Greda uxor Heinrici de Teiswile et Ita filia sua. Hemma dicta Horina. magister Rodolfus in dem Wile. Dietricus Richwin. Petrus faber de Solodoro, pater incurati. Petrus Wala. Petrus Buoler. Cuonradus Krottenhag. Jacobus in vico in Jegistorf. Gisela Fella. Cuonradus de Niderwile. Cuonrádus Krouchtal, et Johannes filius ejus. Uolricus dictus Huoser de Buoswile.

P. 118. c. *II idus.* (12. December.)

Item es wirt Jarzit Hans Schädeliſ, Mina und Nesa ſiner Fröwen, und ſiner Kinden. Hatt fölich Jarzit g'ordnett mit einem Müt Dinkel, der ſtat uſ dem Schweiz-Acher vor dem Hag deß Buebenlen; ſtoſt an Weg gan Matſtetten. Von diſem Müt. g'hörtt der Kilchen zuo Jegenstorff VII Meß, und dem Lüppriester III Meß; II Meß einem Caplan Sant Johans Altar, wen er by der Meß iſt; anderß fallen sy unſer Fröwen. Und ſol man das Jarzit began am nächsten Montag nach Sant Niclaufz Tag.

« *XII* » d. *idus.* *Lucie virginis et martyris.* (Späteres Hand.)

* *Odilia et Judoci confessorum.* (13. December.)

* Sciendum est, quot feria quarta proxima post festum sancte Lucie virginis et martiris semper erit jejunium quatuor temporum.

P. 119. *g. «XVII kal.» (16. December.)*

* Gerdrudis de Ternschetten, et Heinricus filius ejus. Berchta dicta Eckenbergi. Uolricus de Finkenwile et Berchta uxor sua. Berchtoldus molendinarius de Matstetten. domicella Gisela de Turri. Ita fabrissa et Heinricus filius ejus. magister Berchtoldus de Banmos, et Ita uxor sua. Heinrich an der Furon. Wernherus de Schünon. Greda Schollis de Riede. Hugo de Beroltzwile. dominus Uolricus de Bremgarten.

P. 120. *VI b. XV. kal. (18. December.)*

Es wirtt Jarzit uss nächst Montag vor Sant Thoman Hans Stössy im Oberdorff, Anna siner Hufsfrouwen, und iren Kinden. Hatt geben der Kylchen von Negenstorff XX Gl. in Münz Berner Werung; also die Kylchmeyer der Kylchen sond jerlich in Ewigikeit einem Lütptiester geben dry Bezeen, daß er ir Jarzit verkünd und begang mit der Meß, und dem Caplan Sant Johans Altar zwen Bezeen, wen er by dem Jarzit ist; anders bliptt es unßer Fröwen. 1522?. Jo. Ra.

P. 121. *«III» e. «XII kal.» Thome apostoli. (21. Dec.)*

* Heinricus de Bütenkoven. Berchta dicta de Teiswile. Heinricus dictus Kobra (Kobin?). Hemma mater Uolrici Baldenweg. Ruodolfus de Buchse. Rudolfus (Lang?)-bein de Brünnental, et Heinricus filius ejus. Mechthilt uxor Rodolfi sutoris. Elli Wissen de Ifwil. Greda uxor Uolrici dicti Baldenweg. Hugo filius Cuonradi dicti Baldenweg. Berchta uxor dicti Zochen. Adelheit de Beroltzwile. Uolricus dictus Stöffon. Petrus de Liszen. Hemma uxor dicti Fetter. Mechthildis uxor dicti Willis de Urtinen. Berchta uxor Ruoflini dicti comitis (Graf).

P. 125. Wir die Kilchmeyer von Negistorff hant hing'slichen Sumers Schuoppesen zuo Urtinen dem erbren Hans Schedellis von Urtinon und seinen Nachkommen umb den Zins, als dz Jarzit innen hatt. — — Davon git er der Kilchen I Mt. Dinkel, und den git er I halben Mt. D. von sines Batters Jarzit.

Item Cristan Yscher git der Kilchen alle Jar XIII Mes D.

Item Hans Schmid in der Gassen git alle Jar IIII Mes Dinkel ab dem Acher im Bernseget, und I Schill. ab dem Acher vor dem Stoffel, und den(n) V Mes D. ab der Schuoppesen Wyschenmatt von Hans Röiblis Jarzitt des Huopfchmich wegen.

Item Hans Clauser git alle Jar I Schill. ab der Hoffstat bi Hüsers Hus im Oberdorff.

Item Peter Knuchel git alle Jar IIII Mes Dinkel von Hessen von Yfwil Jarzitt.

Item der Meyer von Ruitti von des g'meinen Jarzitt wegen gitt jeklich VI Mt. Dinkel und X Schill. Den., und III alti Huener, und VIII jungi Huener und LXXX Eyer; welche Huener und Eyer gehören einem Quippriester, dz er al Fronfasten die Namen verkuind, die im g'meinen Jarzitt stand geschrieben, und es auch verkuind, so man dz obgenant Jar began ist (sic).

Item der Bend von Buchsi und Petermans vom Stein Zenden gent alli Jar I Pfunt Wachs.

Item Bendicht Buittikofer von Zuotzwil git alle Jar ein Maß Deli ab der Kilchen-Schuoppesen zuo Zuotzwil.

Item die Meyer von Schuinien gent IIII Mes D. von Capittels-Schuoppesen.

Item von Fladenmatt, die Her Anthonis von Erlach ist gesin, git I gros Mes D.

Item Cuni Walther git von dem Hus und Hoffstat und wž zuoliegender Schuoppesen gehört, halb Deli zuo liichten

die Kilchen, die Aemppel vor dem helgen Sacrame(n)t, d^z da ein ewig Liecht ist.

P. 126. Item Hentz Witen sol der Kilchen II Mt. Dinkel und I Mt. Haber und III Mes Dinkel alle Jar Zins und III Mes Roggen vom Hard.

Item Steffan Willi git VI Mes Dinkel von Bendicht Blowers Farzit.

Item Hans Wieninger git I Schill. v^{on}ni Gütli, d^z er koufft hatt.

Item Ruoff Zwycher git III Mes Dinkel von Knuchels Farzit.

Item Hensli Wisen von Nidrenramseren git $\frac{1}{2}$ Mt. Dinkel von Kauwers und von Bachers Farzit.

(Item Wenger von Zimlisperg git III Mes Dinkel von Notingers Farzit) ist durchgestrichen; dafür steht am Rande: commutatum est in melius.

Item von Dyetkofen $\frac{1}{2}$ Mt. Dinkel von Henz Guinnis (?) wegen.

(Item Begli von Betterchingen git $\frac{1}{2}$ Mt. Dinkel von Fögellis Farzit) ist durchgestrichen.

Item Peter Harnisch git I Mt. Dinkel von mir (miner) Frouwen von Erlach Farzit.

Item Clewi Buittikofer von Zutzwil git alle Jar I Pl. vom Acher von Zutzwil, darumb wir ein Brieff hand, und heist der Acher der Graßburger, und anwandet uf Domis Acher, bisenhalb an Gunppestberg.;

Item Cuoni Buittikofer von Urtinen git alle Jar III Mes D. * Me sol er von der Schweyscha XII Pl. von Muillera Farzit * (geben).

Item Barthlome Stöiffi git alle Jar I Mt. D. (Am Rande: Stucki dat.)

Item Suters Farzit III Mes D.; Bögelli git den Zins.

Item Hans Eschis git V Schill. Den.

Item Hans Clausers Farzit bi der Kilchen gibt V Mes Dinkel.

P. 127. (Item Huobers Jarzit VII Mes D.) ausgestrichen.

Item Cristan Yschers git VII Mes D. von Henßlis in Hoff und Ysc(h)ers Jarzit.

Item Mechtilt Hepgnuog Jarzit git alle Jar III Mes D.; git Cristan Yschers.

(Item weler Sigrist ist, der git I Mt. D. unser lieben Fröwen) ebenfalls ausgestrichen; dafür am Rande: * nihil importat; divisum est juridice.

Item Werli Simans (Simons?) Jarzit git IIII Mes D.

Item Hans Voglers git I Pl. vom Acher ze Büle; git Bendicht von Boumgarten. [Am Rande: * Küng.]

(Item Herdi von Kilchberg git alle Jar VII Mes D. von Niclaus Echis Jarzitt) ausgestrichen; am Rande: Jacob Bogler dabit.

Item Egglis Matt gehört der Kilchen, wz man ir gienzen mag.

Item der Acher in dem Kenenstal zwo Fucharten, stosen an Liechz Scuopposen Acher, die nu Walther buwet; hat enpfangen Jacob Bogler, der Unman, umb III Mes Dinkel alle Jar Zins * (ist mit anderer Tinte geschrieben); und ist der Acher der Kilchen eigen.

Junker Anthoni von Buchsi git Zins alle Jar I libram Den. von dem Höwzenden von Hirndelbank. * Mutuatum est.

Item Steffan Willis git jerdlich Zins von dem Glasbach VI Mes Dinkel von Wollmans im Wil Jarzit. (Am Rande: * dat Clewi Clau Hans Steffan.)

Item Speich ab zwöyen Schuopposen zuo Negistorff IIII Mes Dinkel, und gehört Hus und Hoff darzuo. Am Rande: * Sterchi dat.)

Item Bögellis Jarzit von Bechingen VI Mes D., I Pl.

P. 128. Item Uotinger von Matstetten IIII Mes Dinkel ab dem Studenacher zuo Matstetten rc.

Item Huobers Jarzit und Guggers gabent XVIII Mes D., * gitt Ruoff Zwiachers von Müinheringen alle Jar.

Item Wenger von Gimlisperg sol $\frac{1}{2}$ Mt. Dinkel, den wir köfft hant von Notinger. Me sol er II Mes Dinkel von Peter Notingers Farzit und II Mes einem Lippriester und II Mes dem Capplan, dz ist alle Far Zins I Muit Dinkel.

Item Junfer Anthonis von Buchsi, git der Amman von sinem Farzitt alle Far $\frac{1}{2}$ Muit Dinkel von der Kilchen-Schuopposen, die (die) wir der Kilchen geköfft hant fuir frj lidig Egen.

Item Niclaus Eschis Farzit giltet alle Far Zins von der obgenanten Schuopposen $\frac{1}{2}$ Mt. Dinkel, die Jacob Bogler buwet und der Kilchen engen ist.

* Item Furer von Urtina git fier Meß Dinkel von sines Batters Farzit plebano.

Item von Aeschis Farzit fier Meß Dinkel plebano; gend die Kilchmeyer.

Item von Hans Stößy III Bezen plebano, aber II Bezen von einer Frouwen.

Item es ist ze wissen, wie das man die Kilchen zuo Gegenstorff von nüwem erbuwett und in dem selben man die Kilchgnosser daselb uf Verwiligung Joannes Kamerer, Lüttpriester der Zitt, angesehen den schweren Buw, hand sy verloufft ettlich Farzitt-Gütt. Da nu sy den Kilcherren verstoßen und benöigig g'macht.

Des ersten: an Ruoff zuo Müncheringen II Mt. und V cleine Meß Dinkel.

Item an Hans Schmids zu Müncheringen I Mt. und V cleine Meß Dinkel.

Item Hans Häberling Amman in Gegenstorf V cleine Meß Dinkel.

Item Stäly der Schuomacher V cleine Meß Dinkel.

Item die Kilchmeyer VII cleine Meß Dinkel; mer gend sy fier Höner (sic) und Eyer und Pfennig Zins; verkoufft XXX und III $\frac{1}{2}$ Schill.

Item hat man dem Caplan Sant Johans Altar verköfft I Mt. und I Frtl. Dinkel. Do gitt Stäli der Schuomachere

im XIIIII Meß; und Bendicht Nischer zuo Negenstorff git im VI Meß Dinkel; und die Kilchmeyer gend im V Schill. von der Schweize wegen.

Item Speich git III Meß Dinkel von Hans Speichen sines Bruoders Jarzit wegen.

(Zulegt auf einem Blatt Papier.) Es wirtt Jarzit uff N. des ersamen Hansen Häberling, Elsen siner Husfröwen, Peter Häberlings sines Vatters, Anna Hanses Häberling Schwester; auch des erwirdigen Herren Peter Zuw, Caplan Sant Johans Altar, auch Margretten, Bendick Häberling Husfrrouw und aller ir Fordren. Also hatt er verordnett dis Jarzit uf ein Mt. Dinkel; litt uff einer Schuoppessen zuo Hindelband; buwt jeß diser Zit Her Jacob von Scharnatal, Kylchher zu Hindelband. Und von dijem Mt. Dinkel gehört der Kilchen V Mes Dinkel, und dem Kilcheren V Mes Dinkel, und dem Caplan II Mes Dinkel, wen er Mes hatt; und sol der Kilcher selbander sin uff dem Jarzit.
